



DER
BORN
WIRD

50

**STADTTEILJUBILÄUM OSDORFER BORN 2017
PROGRAMMHEFT
FEB 2017–JAN 2018**

Impressum

Programmheft für das Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017

Herausgeber: Das Festkomitee „Der Born wird 50“, eine Initiative aus Borner Runde, Stadtteileinrichtungen, -gruppen und Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup in Kooperation mit Stadtteiltourismus, einer Initiative der Wohnungsunternehmen und des Born Centers

Verantwortlich: Rixa Gohde-Ahrens, Lawaetz-Stiftung
Redaktion: Rixa Gohde-Ahrens, Elma Delkic, Lawaetz-Stiftung
Grafik & Layout: Patrick Giese, Lawaetz-Stiftung
Jubiläumslogo: Eva Kolb, Heckler und Kolb, Grafik Web Konzeption

Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH, Am Busbahnhof 1, 24784 Westerröfeld
Auflage: 20.000

Änderungen vorbehalten. Haftung für fehlerhafte Daten ausgeschlossen.
Nachdruck mit Quellenangabe und Belegexemplar gestattet.

Inhalt

Grußworte

Dr. Liane Melzer	05
Daniel Robionek	06
Maria Meier-Hjertqvist	07

Der Born wird 50

Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017	08
--------------------------------------	----

Programm

Alle Veranstaltungen des Jubiläumsjahres und ein Zukunftsprojekt	12
--	----

Auf einen Blick

Alle Orte und Veranstaltungen	52
-------------------------------	----

Netzwerker im Born

Vier Impulsgeber	76
------------------	----

Alle Mitwirkenden

Institutionen, Initiativen, Gruppen	84
-------------------------------------	----

Bildnachweise / Kontakt

102

Danksagungen

103



Liebe Bornerinnen und Borner,

vor nunmehr einem halben Jahrhundert entstand unser Osdorfer Born. Die Wohnungen, die damals in diesem Gebiet entstanden, hatten in Zeiten von Wohnungsnot einen besonders guten Ruf. Viele Menschen aus Altona, aber auch aus anderen Teilen Hamburgs, wünschten sich, in einer dieser modernen Wohnungen zu wohnen.

Ein Gutteil von Ihnen lebt seit Beginn hier, ist hier alt geworden. Man lobt die Ruhe des Viertels und seine Unaufgeregtheit. Für viele ist der „Born“ Heimat. Hier lebt eine bunte Mischung von Menschen aus über 70 Nationen aller Alters- und Einkommensgruppen. Sie kommen aus allen Bevölkerungs- und Einkommensschichten. Familien finden hier eine Vielzahl an sozialen Einrichtungen und Unterstützung. Für ihre Kinder gibt es gute Kindertages-Betreuungsmöglichkeiten und ein breites Schulangebot. Hier gibt es die größte Dichte an Bildungsangeboten in Altona und viele davon sind aus Ihrer Initiative entstanden. Hohe Investitionen der Stadt, im Rahmen der Stadtteilentwicklung, haben in den letzten Jahren dieses Angebot noch weiter verbessert. Dies ist der Grundstein für eine herausragende und zukunftsfähige Bildungslandschaft. Ohne Ihr hohes Engagement wäre das alles gar nicht Wirklichkeit geworden. Vieles ist dem hartnäckigen Einsatz Ihrer Borner Runde zu verdanken. Auch andere Akteure haben ihren Anteil, vom Stadteilreinigungstrupp bis zu den Grundstückseigentümern und ..., nicht zuletzt ..., den hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bezirksamtes.

All Ihnen gilt mein Dank für das, was Sie in den vergangenen Jahren geschafft haben, und ich wünsche Ihnen für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin eine gute Portion Hartnäckigkeit bei dem Unternehmen, den „Born“ noch lebenswerter zu machen.

Dr. Liane Melzer (Bezirksamtsleiterin Hamburg-Altona)



Liebe Bornerinnen, liebe Borner,

im Jahre 1967 erfolgte im Hamburger Westen die Grundsteinlegung für ein völlig neues Stadtquartier – den Osdorfer Born.

Angetrieben durch einen hohen Wohnraumbedarf in der Stadt wurde in Rekordzeit Gebäude um Gebäude errichtet und vielen Menschen ein komfortables, neues Zuhause geboten.

Nun wird der Born 50 - und hat allen Grund, dies auch zu feiern! Sie, die Bewohnerinnen und Bewohner, haben dieses Quartier in den vergangenen Jahrzehnten zu einem besonderen, lebenswerten Ort gemacht und auch zu einem Stadtteil mit viel persönlichem Engagement und lebhaften Diskussionen.

Die SAGA Unternehmensgruppe ist als größte Vermieterin im Quartier untrennbar mit der Erfolgsgeschichte des Osdorfer Borns verbunden und wird auch in Zukunft ihrer Rolle als faire und verlässliche Partnerin der Bewohnerinnen und Bewohner und aller Akteure vor Ort gerecht werden.

Und dies zeigen wir nicht nur durch hohe und nachhaltige Investitionen in unsere Wohnungen am Born. Wir engagieren uns neben der sozialen Stadtteilarbeit auch für Sport- und Kulturprojekte, unterstützen viele Veranstaltungen sowie Kunstprojekte im Quartier. Mit unserem Tochterunternehmen ProQuartier und über unsere SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft fördern wir soziale und kulturelle Projekte.

Das Geschäftsstellenteam der SAGA Geschäftsstelle Osdorf und ich freuen uns, dieses bedeutende Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern und bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen in unser Unternehmen.

Daniel Robionek (SAGA Unternehmensgruppe / Leiter der Geschäftsstelle Osdorf)



Liebe Bornerinnen und liebe Borner,

unser Teil von Osdorf ist jetzt 50 Jahre alt und ich denke, das ist ein guter Grund zu feiern. In den ersten Jahren hat sich die Interessengemeinschaft Osdorfer Born (IGOB) gegründet. Diese aktiven BewohnerInnen und Einrichtungen haben sich um die Belange des Neubaugebietes gekümmert. Hier fehlte ja noch ganz viel Infrastruktur um das Leben hier lebenswert zu machen. Nach der Auflösung der IGOB gab es viele Jahre ohne Bürgerbeteiligung an der Entwicklung des Borns.

Ab dem Jahre 2000 gab es die soziale Stadtteilentwicklung und die Gründung der Borner Runde. Viele BewohnerInnen haben sich wieder für ihren Stadtteil engagiert. Im Laufe der Jahre haben wir uns einen guten Ruf erarbeitet als sachliche Gesprächspartner, vielfach mit immer noch einem besseren Argument bei der Gestaltung des Borns. Bürgerschaftliches Engagement ist oft zeitaufwendig und langatmig, aber auch lehrreich, spannend, und wenn erfolgreich, macht es besonders viel Spaß, Ich hoffe und wünsche dem Osdorfer Born auch zukünftig Mitmenschen, die sich um ihren Stadtteil kümmern. Es lohnt sich, da wir in einer tollen Gegend wohnen.

Maria Meier-Hjertqvist (Borner Runde)





Liebe Leserinnen und Leser,

der Born wird 50! Wann ganz genau der allererste Stein gesetzt wurde oder die erste Grundsteinlegung stattfand, konnte noch nicht endgültig ermittelt werden – aber wir werden in diesem Jubiläumsjahr vielleicht noch manche Wissenslücke schließen. Gelegenheiten dazu bietet das an Aktivitäten, Begegnungen und Gesprächsanlässen reiche Jahr viele. Aber ein paar Daten und Fakten aus dem Jahr 1967 sind doch überliefert: Am 15.08.1967 wurden die ersten 104 Wohnungen Achtern Born bezogen. Am 24.10.1967 wurde die 400.000. Wohnung, die nach dem Krieg in Hamburg errichtet wurde, durch Bürgermeister Herbert Weichmann an die Familie Maibauer im Immenbusch übergeben¹. Die seit 1960 geplante Siedlung wurde im Wesentlichen in den Jahren 1967 bis 1972 gebaut. Sie war die erste der drei Hamburger Großwohnsiedlungen, Steilshoop und Mümmelmannsberg folgten. Das Wohnhaus mit 20 Stockwerken in der Straße Achtern Born war seinerzeit das höchste in Hamburg.

Aber das Jubiläum soll nicht nur Rückblick auf Architektur und Städtebau vor 50 Jahren und auf die seinerzeit hochmodernen Wohnungen sein. Auch das Gemeinwesen Osdorfer Born und nicht wenige der etwa 12.500 Menschen, die hier wohnen, können

ja auf eine Borner Lebens- und Wohnungsgeschichte von 50 Jahren zurückblicken. Und das ist auch eine Geschichte des Zusammenlebens vieler Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlicher Kulturen und sie prägt die aktuelle soziale Atmosphäre am Born: z. B. den hohen Grad an Toleranz und Offenheit, der hier zu beobachten ist, und auch eine gewisse Unaufgeregtheit und Gelassenheit trotz nicht immer einfacher Rahmenbedingungen. Oft ist gerade von langjährigen Bewohner/innen zu hören – und das mag manche von außen Kommende erstaunen angesichts der hohen und nur scheinbar dichten Bebauung – dass man doch so ruhig und grün wohne im Born.

Aber wie heißt es so schön: In der Ruhe liegt die Kraft. Und vom Born geht so eine Kraft aus. Das merkt man schon an der Art, wie dieses Jubiläum gefeiert werden soll. Nicht etwa durch einen einzigen Festtag, wie es bei anderen goldenen 50er-Anlässen so üblich ist. Nein, ein ganzes Jahr hindurch soll diese 50 leuchten, ebenso wie die eben aufgehängten Banner mit dem Jubiläumslogo an den Balkonen und in den Einrichtungen und die von den Kindern und Jugendlichen gestalteten 50ern in den Bäumen.

Die Idee zu dieser 50-Jahresfeier ist in solchen Kraftzentren des Borns entstanden: Zu nennen sind hier das Bürgerbeteiligungsgremium Borner Runde, die Stadtteilkonferenz als Plattform der Einrichtungen, der Stadtteiltourismus als Zusammenschluss der Wohnungsunternehmen und des Borncenters, das Bürgerhaus Bornheide, die Redaktion der Stadtteilzeitung Westwind und die Kultur-AG des Bürgerhauses.

Der Faden wurde aufgenommen vom neuen Gebietsentwicklerteam der Lawaetz-Stiftung, bot das Stadtteiljubiläum mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Anlässen der Begegnung doch Gelegenheit, das Interesse an dem Gebiet und seiner Weiterentwicklung neu oder wieder zu wecken, die Chancen der

—
²Eine Skizze finden Sie am Ende des Projektteils

—
Abb.: Die „Liegende“ (von Edgar Augustin) liegt auf einer Grünfläche am Immenbusch. Kunst am Bau in der Bauphase des Osdorfer Borns.

neuen Förderphase breit bekannt zu machen und noch mehr Borner für die aktive Mitwirkung an Projekten und in der Borner Runde zu gewinnen.

Aus Mitgliedern aller dieser Netzwerke bildete sich das Festkomitee „Der Born wird 50“, das die zahlreichen Ideen aus dem Stadtteil und die der Wohnungsunternehmen zusammenführte, übergreifende Projekte und Öffentlichkeitsarbeit koordiniert und das Jubiläumsjahr weiter begleiten wird.

Und das ist nun aus der Jubiläumsidee geworden: 64 Veranstaltungen und Projekte, die sich über das ganze Jahr verteilen: vom fröhlichen Umzug bis zum Straßenfußballturnier, von der Ausstellung bis zum großen Stadtteiffest, vom Stadtteilbeiräte-Austausch bis zur musikalischen NDR-Sommertour. Ausgerichtet werden die Vorhaben von nicht weniger als 32 Veranstaltern, die dabei häufig kooperieren. (Denn auch darin ist der Born stark.)

Das 65. Projekt ist noch in der Planung: Es ist ein besonderes, interaktives Kunstprojekt im öffentlichen Raum und an zentraler Stelle: Neue Blickrichtungen, Perspektivenwechsel und der Blick nach vorn im Born sind hier ein wichtiges Motiv². Und genau dies ist auch ein Anliegen der Organisatoren: Die vielfältigen Jubiläumsaktivitäten sollen Gelegenheiten bieten, den Blick zu wechseln, neu zu gucken, Neues zu sehen, die Perspektive zu wechseln.

Wir möchten Sie im Jubiläumsjahr ganz besonders einladen, Gespräche und Diskussionen über die Zukunft des Stadtteils führen. Wie wird man in den nächsten 50 Jahren im Born leben, wohnen, lernen, arbeiten, bauen? Welche Impulse aus einem halbem Jahrhundert Siedlungserfahrung können vom

—
³Wir möchten sie außerdem auf ein Sonderheft des Westwinds hinweisen, das als Jubiläumsfestschrift etwa Mitte des Jahres, rechtzeitig zum zentralen Festwochenende am 1./2.Juli, erscheinen wird.



Born ausgehen? Welche können von dem aktuell in Hamburg anstehenden schnellen Wohnungsbau aufgegriffen werden?

Was ist ein runder Geburtstag ohne Gäste? Natürlich sind alle Bornerinnen und Borner eingeladen, aber auch alle anderen Osdorfer, Luruper, Menschen aus Altona, aus ganz Hamburg und über die Stadtgrenzen hinaus. Denn welcher Zeitpunkt wäre geeigneter, die besonderen Stärken dieses Quartiers kennenzulernen?

Diese Stärken können Sie in den in diesem Heft versammelten Aktivitäten und Veranstaltungen erleben. Den Kern des Programmhefts bilden die Beschreibungen der in chronologischer Folge aufgeführten Projekte des Jubiläumsjahrs. In der Mitte des Heftes finden Sie eine Übersicht über die Veranstaltungsorte. Anschließend präsentieren sich vier an der Jubiläumsplanung und -durchführung beteiligte Netzwerke des Borns und am Ende stellen sich alle Veranstalter und Kooperationspartner in einem Kurzporträt vor³.

Wir wünschen Ihnen beim Blättern durch das Programm und beim Besuch der einen oder anderen Veranstaltung viel Spaß!

Das Festkomitee „Der Born wird 50“

—
¹Quelle: Chronik Osdorf 725 Jahre



14.02.2017
14 – 17 Uhr

Alle Borner
Bürger



Der Jubiläumsauftakt: Wir schmücken den Born!

Nachmittags wird der Born geschmückt: Das KL!CK Kindermuseum, die Geschwister Scholl-Schule und die örtlichen Kitas haben mit Kindern und Jugendlichen viele 50en gestaltet, die nun draußen aufgehängt werden sollen. Es kann noch gemalt werden, und die Transparente mit dem Jubiläumslogo für die Bewohner werden ausgegeben.

Die Schüler/innen der GSSS hängen ihre goldenen 50en in die Bäume, die Bewohner und Gruppen, die eine Pläne abgekiegt haben, hängen sie spätestens an dem Tag nach draußen (Fenster oder Balkon). Große Pläne werden von der Straße aus sichtbar gehängt. Im Zelt auf der Dinowiese gibt es die Materialien und zur Stärkung Kinderpunsch und Glühwein (altersabhängig).

Abb. r.:
Team KL!CK Kindermuseum.



KL!CK
Kindermuseum Hamburg

Geschwister Scholl
STADTTEILSCHULE

Veranstalter und Kontakt:

KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 – 410 99 777
www.kindermuseum-hamburg.de
in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule und dem Festkomitee

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 92 und 94

Veranstaltungsort:

Dinowiese an der Bornheide
gegenüber des Born Centers



14.02.2017
18 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen!
Eintritt frei



Stadtteiliubiläum Osdorfer Born 2017



Die besondere Borner Runde: Das Stadtteil- jubiläum wird eröffnet

Der Born wird 50! Das Stadtteiljubiläum wird mit Grußworten eingeläutet – Frau Dr. Liane Melzer als Bezirksamtsleiterin, Herr Daniel Robionek für das Stadtteilmarketing und Frau Maria Meier-Hjertqvist für die Borner Runde und das Stadtteilengagement werden ein Grußwort sprechen. Weiterhin ist ein Interview mit einigen langjährigen Bewohner/innen geplant. Sie erfahren etwas über die Idee des Jubiläums und Sie sind die ersten, die das Programmheft in die Hände bekommen. Eingerahmt wird die Veranstaltung von Musikbeiträgen der Band Fonograf und durch ein an die Eröffnungsstunde anschließendes Buffet, das von der neuen Bürgerhausküche gereicht wird. Dabei gibt es die Gelegenheit zum Plaudern und Kennenlernen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie am 14. Februar dabei sind!

Abb.:
o.l.: Borner Runde,
u.l.: Stadtteil-
konferenz,
o.r.: Festkomitee
„Der Born wird 50“.

Veranstalter und Kontakt:

Kooperation von Festkomitee:
„Der Born wird 50“ und Borner Runde
c/o Margot Reinig und Rixa Gohde-
Ahrens Gebietsentwicklung Osdor-
fer Born / Lurup
040 – 040 257 669 - 20 | Fax - 21
Mobil: 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 86 und 91

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide, Haus rot
Bornheide 76, 22549 Hamburg



Im Zeitraum vom
Januar – Juni 2017

Schüler/innen und Schüler der
dritten und vierten Klasse



50 Jahre – 50 Zeilen Schreibwettbewerb

*Die Jury besteht aus Sibylle Rieckhoff (Hamburger Kinderbuchautorin), Margot Reinig (KLICK Kindermuseum) und Jens Ambacher (Bücherhalle).

50 Jahre Osdorfer Born: 18.250 Tage Zeit für tolle Geschichten! Hast Du selbst mal eine spannende, lustige oder abenteuerliche Geschichte hier im Born erlebt? Oder Du hast Dir einfach schon vorgestellt, was hier so alles Fantastisches, Gruseliges oder Freundschaftliches passieren könnte? Ganz egal, was Dir einfällt, ob erlebt oder erfunden: Lass Deiner Fantasie freien Lauf und schreib Deine Geschichte auf! Die Bücherhalle veranstaltet einen Schreibwettbewerb. Schreib eine Geschichte, ein Gedicht, ein Märchen oder eine Erzählung, die aus 50 Wörtern, 50 Zeilen oder 50 Sätzen besteht und die im Osdorfer Born spielt. Gebt euren Text bis Ende Mai 2017 in der Bücherhalle ab. Alle Geschichten werden von einer Jury* gelesen und bewertet. Bei der großen Abschlussfeier Ende Juni werden die besten Texte ausgezeichnet: Es winken tolle Preise!

Abb. u.r.: Team
Bücherhalle.



Veranstalter und Kontakt:
Bücherhalle Osdorfer Born
Kroonhorst 9 e (Born Center)
22549 Hamburg
040 – 832 01 71
osdorf@buecherhallen.de
www.buecherhallen.de/osdorf

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 86



18.02.2017 14 – 17 Uhr
25.02.2017 14 – 17:45 Uhr

Alle ab 18 Jahren
59 €



Smartphone Handyfoto- grafie: Bildgestaltung „Leben am Osdorfer Born“

Sie möchten mit Ihren Fotos Ihr Leben Am Osdorfer Born dokumentieren und daraus Postkarten erstellen? Im Rahmen des 50 jährigen Bestehens der Siedlung „Osdorfer Born“ wird mit wenig Technik und viel Spaß Bildgestaltung und Bearbeitung ins Visier genommen. Lieblingsorte, Blicke von Außen und Innen sind gefragt. Die Herstellung der Ansichtskarten wird bezahlt.

Ermäßigung oder Förderung des Entgelts über den Verein „Bildung für Alle“ ist möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der
Telefonnummer 040 – 484 0588 21 oder 22.

Abb. o.r., v.l.: Christine Kätzel, Kerstin Wolf, letztere ist Leiterin des BLiZ u.r.: Claus Kienle, Workshopleitung.

BLiZ
Borner lernen im Zentrum



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

Veranstalter und Kontakt:

Hamburger Volkshochschule
BLiZ/ SLZ
Borner Lernen im Zentrum
SelbstLernZentrum
Kerstin Wolf
Eingang Bürgerhaus
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 05 88 21/22
montags, dienstags, freitags

Grundbildung und
Drittmitelprojekte
Billstedter Hauptstr. 69a
22111 Hamburg
040 – 427 3120 84/86
mittwochs, donnerstags
k.wolf@vhs-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 85

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb,
1.Stock, EDV Raum



24.02.2017 ab 11 Uhr
(bei Frost am 24.03.2017)

Alle Anwohner/innen aus dem
Stadtteil Osdorf, Lurup und Umgebung



Essbare Streuobstwiese im Bornpark

Um die Lebensqualität in den Grün- und Erholungsflächen zu erhöhen wird im Bornpark für die Bevölkerung eine barrierefreie, begehbare und essbare Streuobstwiese ins Leben gerufen. Wir laden die Bewohner/innen dazu ein, sich für einen lebenswerteren Stadtteil einzusetzen, ihr Wohnumfeld aktiv zu verbessern und die Verantwortung für das Miteinander und die Umwelt zu übernehmen. Bei dieser Anpflanzaktion von 15 Obstbäumen geht es darum, das Wir-Gefühl bzw. die Identifikation mit dem Stadtteil zu verstärken sowie die eigenen Mitgestaltungsmöglichkeiten erfahrbar zu machen, nach dem Motto: „Wir können alle dazu beitragen, dass unser Stadtteil lebenswerter wird. Es liegt in unseren Händen.“ Die Aktion endet, wenn alle 15 Obstbäume eingepflanzt sind.

Abb. o.r.: Hüseyin Atay, Vorstand.



Veranstalter und Kontakt:
Perspektive - Interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.
Hüseyin Atay,
Osdorfer Landstraße 124,
22549 Hamburg
perspektive.verein@gmail.com

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 97

Veranstaltungsort:
Nähe Spielplatz Bornpark



24.02.2017, 18:30 Uhr
05.05.2017, 18:30 Uhr
07.07.2017, 21:30 Uhr
06.10.2017, 18:30 Uhr

Erwachsene und Jugendliche
ab 12 Jahren



Kamera läuft, Film ab! Zoom auf den Osdorfer Born

Kurze und längere Filme vom, zum, aus und über den Osdorfer Born. Das Bürgerhaus veranstaltet mit Unterstützung von ProQuartier dieses Jahr eine Filmreihe. An vier Abenden, verteilt über das Jahr, werden Filme gezeigt, die einen Bezug zum Osdorfer Born haben. Im Sommer wird eine Veranstaltung als Open-Air Kino durchgeführt. Den Auftakt wird der Dokumentarfilm „Auf vielen Stühlen - Ein Leben in Deutschland“ von der Regisseurin Ainhoa Montoya Arteabaro machen. Der Film handelt von fünf unterschiedlichen Charakteren, deren Eltern in den 60er Jahren als Gastarbeiter aus Spanien nach Deutschland kamen. Einer von ihnen, José Valdueza, schildert, wie es war, am Osdorfer Born aufzuwachsen. Im Anschluss wird es noch die Möglichkeit geben etwas zu verweilen und sich über den Film auszutauschen.

Abb. o.r.: Kultur-AG des Bürgerhauses, v.l.n.r. Christine Kruse (vorn), Mareike Göbels-hagen, Martin Elbl, Frieder Bachteler, Andreas Lettow.



Veranstalter und Kontakt:
Kultur AG Bürgerhaus Bornheide
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 - 308 54 26 -60
kultur@buergerhaus-bornheide.de
www.buergerhaus-bornheide.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 87

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bürgersaal
Bornheide 76, 22549 Hamburg



immer am letzten Samstag
des Monats von 10 – 13 Uhr

Für naturinteressierte Erwachsene, Jugendliche,
Schülergruppen und Kinder mit ihren Eltern



Führung durch das Moor mit dem NABU

Das Flaßbargmoor ist ein letzter Rest der ausgedehnten Osdorfer und Luruper Moore. Es befindet sich zwischen den Straßen Böttcherkamp und Flaßbarg in Lurup. Die NABU-Gruppe Osdorf-Lurup-Iserbrook pflegt dieses Naturparadies, das Lebensraum vieler Amphibien und Vögel ist. In Arbeitseinsätzen gestalten wir das Gebiet naturnah – befreien es beispielsweise von eingeschleppten Pflanzen, die das Moor zerstören könnten. Auch jede Menge (Weltkriegs-)Schutt haben wir schon aus den Teichen gehievt.

Nächste Termine: 25.02. und 25.03.2017 im Rahmen von „Hamburg räumt auf“. Weitere Termine erfahren Sie unter flassbargmoor@web.de. Mittags um 12 Uhr bieten wir im Rahmen dieser Pflegearbeiten stets eine Führung durch das Flaßbargmoor an.



Veranstalter und Kontakt:

NABU-Stadtteilgruppe
Lurup-Osdorf-Iserbrook
flassbargmoor@web.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 96

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Eingang zum Flaßbargmoor,
Böttcherkamp 172 – zwischen Böttcherkamp 170 und 174

Jeder 2. Sonntag
im Monat*

Alle Kinder ab 4 Jahre
aus dem Born



Kinderkino

Die Kinderkinogruppe sucht die Filme aus und bereitet die Veranstaltung vor, malt und hängt Plakate, macht Popcorn usw. Eintritt frei!

*Nächster Termin: 25.02.2017



KL!CK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:

Leselibelle
c/o KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127
22549 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94 und 95

Veranstaltungsort:

KL!CK Kindermuseum
Adresse siehe oben

Start: 08.03.2017
11 – 12:30 Uhr*

Kinder



Kinderschminken

Einmal im Monat wandern wir mit unserem mobilen Spielzimmer ins Born-center. Hier wollen wir alle Osdorfer Eltern mit kleinen Kindern kennen lernen und auf uns und andere Angebote im Stadtteil aufmerksam machen. Um den Osdorfer Born noch bunter zu machen, möchten wir alle Kinder, die dazu Lust haben, schminken.

Weitere Termine: 05.04., 03.05., 18.06., 12.07., 06.09., 04.10., 15.11. und 13.12. 2017 jeweils von 11 – 12:30 Uhr

Abb. o.r.: Petra Feller, Leiterin des EKIZ.



Veranstalter und Kontakt:

Eltern-Kind-Zentrum Osdorf
Achtern Born 127
22549 Hamburg

Elternschule Osdorf
Bornheide 76c, 22549 Hamburg
040 – 35772970
info@elternschule-osdorf.de
www.elternschule-osdorf.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 89

Veranstaltungsort:

Born Center
Nähe Bäcker „Nur Hier“

11.03.2017
15 – 18 Uhr

Alle Frauen, Mädchen
und Kinder bis 12 Jahre



Fest zum Internationalen Frauentag

Fest zum Internationalen Frauentag – Nur für Frauen!
Begrüßung in verschiedenen Sprachen. Wir feiern gemeinsam, singen und tanzen. Wie immer gibt es Aktivitäten für große und kleine Besucher*innen.

Kaffee, Kuchen und Imbiss (kostenlos). Wir bieten eine Kinderbetreuung an.
Eintritt frei!

Abb. o.r.: Frauenfestkomitee.



Veranstalter und Kontakt:

Frauenfestkomitee
Alle Frauengruppen des Osdorfer Borns
Kontakt: BLiZ Borner Lernen im Zentrum, Eingang Bürgerhaus Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 058 822

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 91

Veranstaltungsort:

Schule Barlsheide
Bornheide 2, 22549 Hamburg

23.03.2017
10 - 11 Uhr



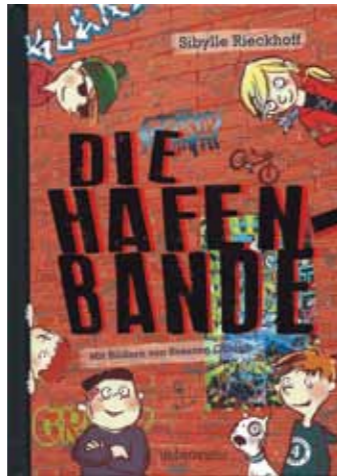
„Die Hafenbande“ – Lesung mit Sibylle Rieckhoff

Eine richtige Bande, das wär's doch! Davon träumt Nick schon lange - doch fänden seine Freunde Olli, Malte und Bernie das auch cool genug? Dann stolpern die vier eines Nachmittags im Hamburger Hafen in ein Abenteuer: mit gestohlenen Gegenständen, einer hochbegabten Ratte, einem Brutalo namens Tatze und einem äußerst mysteriösen Mädchen. Ganz klar, so ein Abenteuer kann nur eine richtige Bande bestehen! Die Hamburger Autorin Sibylle Rieckhoff liest im KLICK Kindermuseum aus ihrem Krimi „Die Hafenbande“.

Abb. l.: Sibylle Rieckhoff,
m.: Buchumschlag.

Bitte melden Sie Ihre Klasse vor Besuch der Veranstaltung an. Die Lesung wird aus Mitteln der Stadtteilkultur des Bezirksamtes Altona gefördert.

Schüler/innen und Schüler der dritten und vierten Klassen



KLICK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:

Leselibelle
c/o KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung siehe S. 94 und 95

Veranstaltungsort:

KLICK Kindermuseum
Adresse siehe oben

28.03.2017 (Uhrzeit wird noch veröffentlicht)

Alle Beteiligten und Interessierten



Einweihung Weg und Platz am Bürgerhaus / Vorstellung Studie Bildungsband

Die Einweihung des neuen Wegabschnitts von der Straße Bornheide hin zum Bürgerhaus durch Frau Dr. Melzer wird zum Anlass genommen die Entwicklungsstudie „Bildungsband Osdorfer Born. Die Bildungslandschaft Osdorf/Lurup finden und entwerfen“ der Öffentlichkeit vor Ort zu präsentieren. Die Studie wurde vom Bezirk in Kooperation mit der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft unter Mitwirkung des Büros Studio urbane Landschaft – Bildung erstellt. Die Ergebnisse fußen auf einem umfassenden Beteiligungsprozess, der im Jahr 2016 mit Schüler/innen wie mit Bewohner/innen des Stadtteils durchgeführt worden ist.

Abb. l.: Skizze: Aktionen zur Findung des Bildungsbandes.

Das Entwicklungskonzept finden Sie unter www.montag-stiftungen.de/jugend-gesellschaft/paedagogische-architektur/bildungsband.html



Hamburg | Bezirksamt Altona

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

ARGE studio urbane landschaften - bildung

Veranstalter und Kontakt:

Bezirksamt Altona
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Montag Stiftung
Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn

Studio urbane landschaften bildung
Kastanienallee 9, 20359 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung siehe S. 95 und 101

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

März – Oktober jeweils am
letzten Freitag im Monat*

Für alle Borner Bewohner/innen
und Interessierte



Freitagsspaziergänge durch den Osdorfer Born

Wer glaubt, alle Ecken am Osdorfer Born zu kennen, oder wer neugierig ist, die vermeintlich bekannte Umgebung vielleicht doch noch mal neu zu entdecken und zu sehen, oder wer gerne mal in einer Runde mit anderen spazieren gehen möchte, der ist bei den thematischen Freitagsspaziergängen genau richtig. Gemeinsam werden wir den Osdorfer Born mit seinen vielfältigen grünen Räumen, der idyllischen Umgebungslandschaft, dem vielgestaltigen Fußwegenetz, der Architektur, der Kunst im öffentlichen Raum, den vielzähligen Einrichtungen und anderen Besonderheiten erkunden.

Bei jedem Spaziergang wird es einen thematischen Schwerpunkt geben. Weil so ein Spaziergang auch immer hungrig macht, gönnen wir uns im Anschluss einen leckeren Mittagstisch – im Bürgercafé des Bürgerhauses.

*Start 11 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std. im Spaziergehtempo – Termine: 31.03. / 28.04. / 26.05. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 29.09. / 27.10.2017. Eine Anmeldung ist wünschenswert, damit wir den Mittagstisch besser planen können. Treffpunkt ist vor dem Bürgerhaus



Veranstalter und Kontakt:

Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup
Gebietsentwicklung RISE
Ärztelhaus Osdorfer Born
Kroonhorst 9d, 3. Stock
22549 Hamburg
Rixa Gohde-Ahrens, Elma Delkic
040 – 257 669 20
Mobil: 0162 205 51 80
OsdorferBorn-Lurup@lawaetz.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 82

Veranstaltungsort:

Der ganze Osdorfer Born und Umfeld

01.04.2017
10 – 16 Uhr

Ab 14 Jahren und für alle, die
Lust auf Tischtennis haben.



Tischtennis Spaßturnier 2017

Tischtennis spielen einmal anders.

Keine traditionellen Tischtennisplatten (leicht verändert), Tischtennisschläger können ausgeliehen werden. Geselliges Beisammensein. Kommunikation zwischen Jung und Alt, egal, ob männlich oder weiblich. Das Ganze ist kostenlos.



Veranstalter und Kontakt:

Sportverein Osdorfer Born e.V.
Bornheide 76, Haus rot
22459 Hamburg
Tischtennisabteilung
Turnierleitung: Gunder Schwemer
www.svob.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 99

Veranstaltungsort:

Turnhalle Schule Barlsheide
Bornheide 2, 22459 Hamburg

04.04. – 23.05.2017
10 – 13 Uhr*



Alle Interessierten
ab 27 Jahren.



Kochen: damals und heute lecker – gesund – günstig

Wie haben sich die Menschen vor 50 Jahren ernährt und was essen sie heute? In besonderer Atmosphäre wird gemeinsam gesund und lecker gekocht. Sie lernen neue Gerichte kennen und können selbst Ideen einbringen. Es gibt Tipps und Tricks für spezielle Ernährungsfragen!

*Acht Termine in wöchentlicher Reihenfolge

Veranstalter und Kontakt:

Hamburger Volkshochschule
Projektkoordination AM Fluss
(Osdorf/Lurup) Im Bürgerhaus
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 84

Veranstaltungsort:

Zirkusküche, Zirkuswagen – Circus
ABRAX KADABRAX
Bornheide 76, 22549 Hamburg

Abb. m.: Kursleiterin Anke Mouni Meyer;
r., v.r.: Kerstin Wolf, Leiterin des BLiZ, Miriam Djabbari, Projekt AM Fluss der VHS.

A Holzwerken 07.04.2017
13 – 15 Uhr*



A: Mädchen und Jungen (4-15 Jahren)
B, C, D: für Groß und Klein



Holzwerken und Fantasie rund um die 50

A Holzwerken: Du kannst Dich an einem kleinen Werkstück ausprobieren und so den Umgang mit Holz kennenlernen.

B Die 50 beliebtesten Vornamen: Lerne die bekanntesten Namen in Osdorf kennen. Entdecke und gestalte Deinen Namen mit uns kreativ.

C Die 50 beliebtesten Spielzeuge im Osdorfer Born: Male, basteln und beschreibe Dein Lieblingsspielzeug.

D 50 Wünsche für 2018: Bringe uns Deine Wünsche für das Jahr 2018. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es wartet eine Überraschung auf Dich.

*B 50 Vornamen: 22.06.2017, 14 – 17 Uhr / C 50 Lieblingsspielzeuge 21.09.2017, 14 – 17 Uhr / D 50 Wünsche: 12. – 14.12.2017, 12 – 16 Uhr

alsterdorf assistenz west

Die Spielzeug-Werkstatt

Veranstalter und Kontakt:

alsterdorf assistenz west gGmbH,
Die Spielzeug- Werkstatt
Achtern Born 133b, 22549 Hamburg
040 – 414 229 10
Fax: 040 – 64 66 70 08
Mobil: 0173 66 53 146

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 84

Veranstaltungsort:

Die Spielzeug-Werkstatt
Adresse siehe oben

21.04.2017
15 – 18 Uhr

Alle Borner
Bürger



50 Jahre – 50 Bücher Buchverlosung

Wir feiern das Lesen und den Osdorfer Born!
Jedes Jahr am 23. April wird der Welttag des Buches gefeiert. Die Bücherhalle stimmt sich darauf schon zwei Tage früher ein: Bereits am Freitag, den 21. April, schenken wir Ihnen Rosen und Bücher! Aus diesem alten katalanischen Brauch entstand viel später der weltweite Feiertag. Und da es 2017 nicht nur das Buch, sondern auch den Born zu feiern gibt, verschenken wir natürlich genau 50 Bücher. Kommen Sie vorbei, beweisen Sie ein ruhiges Händchen am Glücksrad und nehmen Sie ein nagelneues Buch mit nach Hause!

Abb. o.r.: Team
Bücherhalle.



**BÜCHERHALLEN
HAMBURG**

Veranstalter und Kontakt:
Bücherhalle Osdorfer Born
Kroonhorst 9 e (Born Center)
22549 Hamburg
040 – 832 01 71
osdorf@buecherhallen.de
www.buecherhallen.de/osdorf

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 86

Veranstaltungsort:
Bücherhalle
Adresse siehe oben

25.04.2017,
10 – 11 Uhr

Schüler/innen und Schüler der
dritten bis fünften Klasse



Die drei ??? – Verbrechen im Nichts: Lesung mit Karin Erhoff

„Die drei ??? – Verbrechen im Nichts“ heißt der brandneue, im März 2017 erscheinende Fall der beliebten Krimireihe, dessen Inhalt noch streng geheim ist. Aber keine Angst: Die langjährige „Die drei ???“-Autorin Karin Erhoff stellt ihren neuen Band schon im April im KL!CK Kindermuseum vor! Anschließend gibt es noch einen kleinen „Die drei ???“-Krimi zum Miträtseln: Alle Kinder werden selbst zu Detektiven.

Bitte melden Sie Ihre Klasse vor dem Besuch der Veranstaltung an

Abb. l.: Karin
Erlhoff; m.: Buch-
umschlag.



KL!CK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:
Leselibelle
c/o KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94 und 95

Veranstaltungsort:
KL!CK Kindermuseum
Adresse siehe oben

22.5. bis 26.5.2017
15 – 18 Uhr

Kinder im Alter von
6 Jahren bis 12 Jahren



Spiel, Spaß und Bewegung – 50 Jahre Osdorfer Born: Ferienwoche für Kinder

Fünf Tage voller Abenteuer und Spaß!
Keine langweiligen Ferien vor der Glotze und der Spielkonsole. Bei uns erlebst du zusammen mit anderen die Abenteuer live. Wir werden gemeinsam tolle Spiele im Freien auf dem Gelände des Bürgerhauses Bornheide kennenlernen, Stelzen laufen, Einrad fahren und vor allem miteinander viel Spaß haben.



Veranstalter und Kontakt:
Circus ABRAX KADABRAX
Bornheide 76 z, 22549 Hamburg
circus@abraxkadabrax.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 88

Veranstaltungsort:
Außengelände Bürgerhaus,
Bürgerhausvorplatz

Himmelfahrt:
25.05.2017

Alle Vereine oder Gruppen, die sich am
Spieltag zu einer Mannschaft formieren



Himmelfahrtsturnier Fußball

Beim Himmelfahrtsturnier handelt es sich um ein reines Spaßfußballturnier, zu dem Vereins-, oder auch Kneipenmannschaften sich melden können. Es gibt eigene Turnierregeln wie zum Beispiel fliegende Spielerwechsel während des Spiels. Der Spaß steht hierbei an erster Stelle.



Veranstalter und Kontakt:
Sportverein Osdorfer Born e.V.
Bornheide 76, Haus rot
22459 Hamburg
040 – 832 39 85
www.svob.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 99

Veranstaltungsort:
Sportplatz
Kroonhorst 115

03.06.2017
19:30 Uhr

Erwachsene und
Jugendliche ab 16 Jahren



Die 60er Jahre - Livemusik und Tanzparty

Die Kultur AG des Bürgerhauses veranstaltet einen Abend wie in den 60er Jahren. Eine Liveband spielt Musik aus den 60ern. Im Anschluss an das Konzert wird die Tanzfläche freigeräumt und es folgt eine Tanzparty mit DJ. Verkleidungen zum Thema 60er Jahre sind gern gesehen!

Abb. r.: Kultur-AG
des Bürgerhauses,
v.l.n.r. Christine
Kruse (vorn),
Mareike Göbels-
hagen, Martin Elbl,
Frieder Bachteler,
Andreas Lettow.



Veranstalter und Kontakt:

Kultur AG Bürgerhaus Bornheide
Bornheide 76, 22549 Hamburg
kultur@buergerhaus-bornheide.de
www.buergerhaus-bornheide.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 87

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot, Bürgersaal
Bornheide 76, 22549 Hamburg



10.06.2017
10 - 15:30 Uhr

Straßenmannschaften, sportliche Vertretungen
der Reinigungsakteure, alle im Stadtteil ansässigen
Einrichtungen und Unternehmen: Sportvereine,
Polizei, Job-Center, Supermärkte



Sauberer Sport am Born

Abb. o.: Team
Borner Putzer /
Nutzmüll e.V.;
u.: Sprücheklop-
per-Mülleimer.

Straßenfußball-Turnier der Quartiersreiner: Unter der Überschrift „Sauberer Sport am Born“ lädt dieses Turnier zum Straßenfußball am Born Center ein. Gespielt wird in einem 22 mal 16 m großem Court (Käfig), ein Team besteht aus 4 Spielern (1 Torwart + 3 Feldspieler), ausreichend Ersatzspieler sind dringend empfohlen.

Wir freuen uns über Anmeldungen von „echten“ Straßenfußball-Teams aus dem Stadtteil sowie von allen am Born ansässigen Firmen, Vereinen, Einrichtungen und Institutionen.

Unter dem Motto der Stadtreinigung „das Dreckige muss ins Eckige“ bietet das Rahmenprogramm weitere Begleitaktionen, bei denen passend zum Thema getroffen, geworfen und versenkt werden kann.



Veranstalter:

Borner Putzer/Nutzmüll e.V.
Stadtreinigung Hamburg
SAGA Unternehmensgruppe
Pro Quartier Hamburg

Initiator und Kontakt:

Stefan Huhn c/o Nutzmüll e.V.
Boschstraße 15, 22761 Hamburg
0175 32 64 317
huhn@nutzmuell.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 98

Veranstaltungsort:

Parkplatz am Born Center/Kroonhorst

17. und
18.06.2017

Alle Besucher sind
herzlich willkommen



Bornpokal Handball

Es ist eines der größten Handballturniere Deutschlands. An zwei aufeinander folgenden Tagen spielen alle Altersklassen von der Jugend bis Senioren und Damen und Herren den Pokal aus. Außer Spaß steht Fairness und Sportlichkeit im Vordergrund.



Veranstalter und Kontakt:
Sportverein Osdorfer Born e.V.
Bornheide 76, Haus rot
22459 Hamburg
040 – 832 39 85
www.svob.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 99

Veranstaltungsort:
Sportplatz
Kroonhorst 115

20.06.2017
15 Uhr

Bewohner des Borns,
insbesondere Jugendliche



Stadtmöblierung

Die Schüler/innen der 10d der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule entwerfen und bauen im Rahmen ihres Architekturprojektes im KL!CK „Möbel“ aus Beton. Denn: endlich sitzen, chillen, reden und gucken am Basketballfeld! Unsere „Sitzmöbel“ wollen wir mit Mosaiksteinen in individuelle Kunstwerke verwandeln.
Präsentation mit Probesitzen, Saft und Kekse – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Abb. o.r.: Team
KL!CK-Kinder-
museum.



KL!CK
Kindermuseum Hamburg

Geschwister Scholl
STADTTEILSCHULE

Veranstalter und Kontakt:
KL!CK Kindermuseum in
Kooperation mit der Geschwister-
Scholl-Stadtteilschule
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg

Weitere Infos zu den Einrichtungen
siehe S. 92 und 94

Veranstaltungsort:
Am Basketballfeld

23.06.2017
15 – 18 Uhr

Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern



KinderKunstKlub-Fest

Wir feiern das KinderKunstKlub-Fest mit einer großen Ausstellung: Bilder, Skulpturen, Theater, Trommeln, alles was im Laufe des Jahres in den KKKs der Philipp Breuel Stiftung entstand, ist zu sehen und zu hören! Es gibt Kaffee und Kuchen, malen, basteln, bauen und ganz viel Spaß!

Der Eintritt kostet nichts und alles andere auch nicht.

KLICK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:
Philip-Breuel-Stiftung als Förderer
der KinderKunstKlubs / KLIK
Kindermuseum

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:
Labyrinthplatz vor dem
Kindermuseum und im KLIK

Die Festschrift erscheint zur zentralen
Festveranstaltung Ende Juni 2017



Festschrift „50 Jahre Osdorfer Born 1967–2017“

Der Born wird 50 – die Stadtteilzeitung WESTWIND möchte Sie in einer Sonderausgabe zum Festwochenende im Juli die 50 Jahre nacherleben lassen. Bunt und vielfältig soll dieses Heft sein: Es soll zeigen, wie das Quartier Osdorfer Born entstand und sich entwickelte; es wird über die Menschen berichten, die damals in die neu erbauten Häuser eingezogen sind, und über die, die heute (noch) darin wohnen; von den Errungenschaften der frühen Jahre wird die Rede sein und von dem, was seither erreicht wurde; aber auch um die Probleme soll es gehen, die es gegeben hat, und um das, was die BewohnerInnen des Borns heute bewegt. Was haben Sie selbst am oder mit dem Born erlebt? Haben Sie nicht Lust, die ganz persönliche Geschichte, die Sie mit dem Osdorfer Born verbindet, zu erzählen – oder gar selbst an der Erstellung dieses Rückblicks auf 50 Jahre Osdorfer Born mitzuwirken? Sprechen Sie uns an, rufen Sie uns an, schicken Sie uns ein Nachricht – wir freuen uns auf Sie.

Die Redaktion des WESTWIND:

Frieder Bachteler, Andreas Lettow, Gerhard Sadler

Abb. 1.: Der Born heute: immer noch viel Grün im Quartier; o.r.: Redaktionsteam WESTWIND, v.l.n.r. Gerhard Sadler, Frieder Bachteler, Andreas Lettow; r.m.: Der Born vor der Bebauung.



westwind

Veranstalter und Kontakt:
WESTWIND
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 3085 426-60
redaktion@westwind-hh.net

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 102

01.07.2017
14.30 Uhr

Fachöffentlichkeit und interessierte
Öffentlichkeit, Besucher und Touristen



Feierliche Eröffnung der Wanderausstellung „Das Wunder von Osdorf!?!“

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir zu einem Vortrag für Fachpublikum, interessierte Besucher und Touristen des Borns ein.

Thematisch wollen wir uns der Frage nähern: „Das Wunder von Osdorf!?!“ - Welche Erkenntnisse aus der ersten Großsiedlung der Stadt Hamburg lassen sich heute ziehen?

Wir wollen die Stadt- und Fachöffentlichkeit einbinden und die Stärken und Eigenheiten des Stadtteils sichtbar machen.

Abb. o.: Impressionen aus den ersten Jahren des Osdorfer Borns; o.r.: Stadtteiltourismus-Akteure.



Veranstalter und Kontakt:
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
c/o ProQuartier, Achtern Born 90,
22549 Hamburg
www.stadtteiltourismus-osdorfer-born.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 100

Veranstaltungsort:
Born Center / Kroonhorst

Ab 01.07.2017

Besucher vom Born und Umgebung, Hamburg
weite Öffentlichkeit, Fachöffentlichkeit



„Das Wunder von Osdorf!?!“ Ausstellung Bauen - Wohnen - Leben am Born

Zur Geschichte und Zukunft des Osdorfer Borns. Die Ausstellung präsentiert mit kurzen, ansprechenden Texten, Fotos, Portrait-Fotos und Archivbildern die Geschichte der Siedlung. Es geht um Themen wie „Bauen, Entstehung der Siedlung“, „Architektur“, „Die Großwohnsiedlung“, „Geschichten und Bilder von Menschen der Siedlung“ und „Besondere Attraktionen und Ziele, die den Osdorfer Born einzigartig machen“.

Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Siedlung und würdigt die lokalen Akteure.

*Wechselnde Orte im Anschluss an die Eröffnung

Abb. o.: Luftbild aus den ersten Jahren des Osdorfer Borns; o.r.: Stadtteiltourismus-Akteure.



Veranstalter und Kontakt:
Stadtteiltourismus Osdorfer Born
c/o ProQuartier, Achtern Born 90,
22549 Hamburg
www.stadtteiltourismus-osdorfer-born.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 100

Veranstaltungsort:
Eröffnung im Born Center, danach
an wechselnden Orten: KLICK Kinder-
museum, Bürgerhaus, Altonaer
Rathaus, VHS Zentrale Mitte u.a.

01.07.2017
14 – 18 Uhr

Kinder von
8 bis 12 Jahren*



Mitmachzirkus auf dem Jubiläumsfest

„Herzlich Willkommen & Manege frei“ ist ein interkulturelles Zirkusangebot für Kinder aus dem Stadtteil mit und ohne Fluchterfahrung. Gemeinsam setzen wir uns über die Grenzen der Sprache und der Schwerekraft hinweg. Wir wollen zusammen verschiedene Zirkuskünste ausprobieren: Kugel laufen, Jonglieren, Akrobatik, Teller drehen und vieles mehr. Dabei lernen wir von und miteinander. Vielleicht schaffen wir es sogar eine kleine Show zu machen.

Das Angebot ist kostenlos und jeder ist willkommen.



Veranstalter und Kontakt:

Circus ABRAX KADABRAX
Bornheide 76 z, 22549 Hamburg
Johanna.monnerjahn@
abraxkadabrax.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 88

Veranstaltungsort:

Bornheide oder
REWE Parkplatz

01.07.2017
14 – 18 Uhr

Jung und Alt, aus Nah und Fern, Gäste, Freunde und Verwandte, die Anwohner des Borns – alle kommen zur Feier!



Großes Jubiläumsfest

Der Born wird 50! Das wollen wir gebührend feiern! Die Wohnungseigentümer und das Born Center laden zur zentralen Festveranstaltung des Jubiläumjahres ein. Zusammen mit den vielen Aktiven im Stadtteil bieten wir einen Jahrmarkt im Stil der Anfangsjahre, der einem großen Familienfest gleicht. 50 Jahre nach der Grundsteinlegung und dem Beziehen der Wohnungen ist der Osdorfer Born zu einem bunten, lebendigen, gut funktionierenden Stadtteil geworden, ein Zuhause für Viele.

Mit einem bunten Bühnenprogramm, feierlichen Grußworten, Musik und vielfältigen Jahrmarktsständen präsentieren sich die Einrichtungen im Stadtteil schwungvoll und mit Charme. Der Erste Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg hat ebenso sein Kommen angekündigt wie die Bezirksamtsleiterin Altona und die Immobilienwirtschaft.

Eine Runde mit dem Kettenkarussell verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Gemütliche Sitzgelegenheiten, Essens- und Getränkestände laden zum Verweilen und dem Plausch unter Nachbarn ein! Lassen Sie sich verzaubern, denn in Osdorf ist die Welt zuhause!



Veranstalter und Kontakt:

Stadtteiltourismus Osdorfer Born
www.stadtteiltourismus-osdorf.de
Verantwortlich: ProQuartier Hamburg
040 – 42666 9700
www.proquartier.de
kontakt@proquartier.de
Achtern Born 90, 22549 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 100

Veranstaltungsort:

Bornheide oder
REWE Parkplatz

02.07.2017
10:30 – 13:30 Uhr

Mitmachzirkus für
Kinder ab 5 Jahren



Mitmachzirkus und Leckeres aus der Zirkusküche

Mitmachzirkus bedeutet an diesem Vormittag: Während die Großen auf der Dinowiese frühstücken, üben sich die Kleinen beim Mitmachzirkus am Tuch, mit Bällen und allem, was ein kleines Akrobatenherz begehrt ...

Die Idee ist, Groß und Klein von überall eine schöne Zeit zu bescheren, mit Spaß am Spiel.

Die Zirkusküche wird außerdem einen leckeren Beitrag zum großen Frühstücksbuffet zaubern.

Alle sind herzlich willkommen.



Veranstalter und Kontakt:

Circuscafe des Circus
ABRAX KADABRAX
Dagmar Mensch
cafe@abraxkadabrax.de
Mobil: 0179 1398644

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 88

Veranstaltungsort:

Dinowiese (Grünstreifen gegenüber
dem Borncenter und der Bushalte-
stelle Achtern Born (Kindermuseum))



02.07.2017
11 – 14 Uhr

Alle Bewohner/innen
vom Osdorfer Born



Sonntagsfrühstück auf der Dinowiese

Was macht man nach einem stimmungsvollen Samstag? Man beginnt den Tag mit einem ausgefallenen Frühstück der ganz besonderen Art! Gemeinsam mit der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn können Sie unter freiem Himmel ein vielfältiges und kostenfreies Frühstücksangebot genießen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Auswahl überraschen. Gerne können Sie die Frühstückstafel durch das Mitbringen von Kuchen bereichern. Für bequeme Sitzgelegenheiten ist ebenfalls gesorgt. Frühstücken Sie mal anders.

Abb. o.r.: Festkomitee „Der Born wird 50“.



Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017

Veranstalter und Kontakt:

Festkomitee „50 Jahre Osdorfer Born“
in Koop. mit Stadtteilkonferenz, Borner
Runde und Circus Abrax Kadabrax
c/o Gebietsentwicklung Osdorfer
Born / Lurup, Ärztehaus, Kroonhorst
9d, 3. OG, 22549 Hamburg
Rixa Gohde-Ahrens
040 – 040 257 669 - 20, Fax - 21
Mobil: 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 91

Veranstaltungsort:

Dinowiese (Grünstreifen gegenüber
dem Borncenter und der Bushalte-
stelle Achtern Born (Kindermuseum))



29.06.2017 / 06.07.2017
nachmittags ca. 15–18 Uhr



Spiel- und Aktivnachmittag am Desy-Turm

50 Jahre Osdorfer Born – 17 Jahre Vereinigung Pestalozzi am Born: Wir wollen am Desy-Turm mit Kindern, Jugendlichen und Eltern zusammen klettern, Bogenschießen, grillen, Lagerfeuer und Stockbrot machen, es wird eine Schnitzeljagd und viele andere angeleitete Spielaktivitäten geben, an denen Kinder und auch Erwachsene teilnehmen können. Unsere Idee ist es, an diesem Tag unsere verschiedenen Angebote für Familien, Kinder, Jugendliche und seelisch belastete oder psychisch erkrankte Erwachsene zusammen zu präsentieren und mit den Anwohnern des Osdorfer Born und Umgebung gemeinsam einen schönen Tag zu gestalten.

Abb. o.l.: Klettern am Desy-Turm; o.r.: Team Soziale Gruppenarbeit Pestalozzi mal anders.

Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene, alle Altersgruppen



Veranstalter und Kontakt:

Vereinigung Pestalozzi gem. GmbH
Soziale Gruppenarbeit / Jugendclub
Osdorf

Bornheide 76 b, Haus gelb,
22549 Hamburg

Ambulante Hilfen /
Begegnungsstätte Osdorf
Bornheide 11, 22549 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 97

Veranstaltungsort:

Desy-Turm im Volkspark (Vorhornweg 1, im Altonaer Volkspark)

07.07.2017
14:30 – 17:30 Uhr



Sommerfest der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule

Wie in den vergangenen Jahren feiert die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule ihr legendäres Sommerfest. Eingeladen sind alle Schüler und Eltern der GSST, aber auch Freunde der Schule aus dem Stadtteil. Geboten werden viele Spiele für Klein und Groß, Musik und auch für das kulinarische Wohl wird reichlich gesorgt.

Schüler/innen, Eltern und einfach alle, die im Stadtteil leben



Geschwister Scholl
STADTTEILSCHULE

Veranstalter und Kontakt:

Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
040 – 42 88 56 02
geschwister-scholl-
stadtteilschule@bsb.hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 92

Veranstaltungsort:

Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
siehe oben

14.07.2017
15 – 17:30 Uhr

Alle Kinder
und Eltern



Kinderfest Osdorfer Born

Das „Kinderfest Osdorfer Born“ ist Tradition. Es ist für alle Kinder und Eltern am Osdorfer Born bestimmt.

Es wird von den am Osdorfer Born ansässigen Einrichtungen organisiert und durchgeführt. Die Schulen, Kitas, Zirkus Abrax Kadabrax, Bürgerhausbüro; Bücherhalle; Koala e.V.; DRK; Polizei Osdorf; Großstadtmission, Elternschule, CVOB, KLICK Kindermuseum; Fördern und Wohnen, Jugendclub Osdorf, Bürgerhaus, BLiZ und „AM Fluss“ Projekt der Hamburger Volkshochschule werden mit Ständen auf dem Bürgerhausgelände an der Bornheide Spiele und Aktivitäten präsentieren. Es wird Stockbrot, Hüpfburg, Ponyreiten, Schminken, Malen, Spiele und vieles mehr geben. Für Essen und Trinken wird auch gesorgt werden.

Abb. o.r.: Stadtteilkonferenz.



Veranstalter und Kontakt:

Stadtteilkonferenz
Alle Einrichtungen des Osdorfer Borns c/o ProQuartier, Haus der Jugend und BLiZ / VHS
Kontakt: BLiZ Borner Lernen im Zentrum, Eingang Bürgerhaus Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 058 822

Weitere Infos zur Einrichtung siehe S. 100

Veranstaltungsort:

Bürgerhausgelände,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

14.07.2017
Einlass: ab 18 Uhr

Jugendliche und
junge Erwachsene



Osdorfer Born Summer Showcase

Mit viel Energie – mit Musik, Rap, Gesang und Tanz – feiern wir mit Euch, den Jugendlichen aus dem Osdorfer Born, das Stadtteiljubiläum. Im Rahmen der Hauptveranstaltung habt ihr die Möglichkeit, auf einer Bühne all die Melodien und Tracks aufzuführen, die euch im Alltag Energie liefern oder auch abzuschalten helfen. Seid dabei – auf der Bühne oder als Gast! Den Abend lassen wir gemeinsam bei einer Aftershow-Party ausklingen, bei der unsere Haus-DJs den Beat abgeben.

Abb. o.m.: Team Straßensozialarbeit; o.r.: Team Haus der Jugend Osdorf.

Wollt ihr auf die Bühne? Oder habt ihr weitere Ideen für den Abend? Dann meldet euch gerne bei uns!



Veranstalter und Kontakt:

Haus der Jugend Osdorfer Born
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
040 – 42 88 56 03

Förderkreis Haus der Jugend
Osdorfer Born e.V.

Straßensozialarbeit Osdorf
Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb,
Bornheide 76 b, 22549 Hamburg
040 – 42 811 2961

Weitere Infos zur Einrichtung siehe S. 93

Veranstaltungsort:

Haus der Jugend Osdorfer Born
Adresse siehe oben



15.07. und 16.07.2017
Sa 9 – 18 Uhr, So 10 – 14 Uhr

Jede Generation von 1 Jahr
bis 100 Jahre



Workshop „Zirkus der Generationen“

Wir werden verschiedene Workshops mit internationalen Künstlern anbieten: Clownerie, Poi, Tanz, Gesang und Akrobatik.

Es sind keine Vorkenntnisse für das Mitmachen an den einzelnen Kursen notwendig. Sie haben Lust, Zirkusattraktionen zu erlernen? Dann melden Sie sich einfach für einen Bereich an. Am Ende des Wochenendes wird eine interne Präsentation der einzelnen Gruppen aufgeführt.

Weitere Infos im Zirkus oder bei der VHS.

Anmeldung unter: 040-484058821 oder 22

Kosten: Bis 6 Jahren 0 Euro, bis 18 Jahren 50 Euro, ab 18 Jahren 100 Euro
Ermäßigungen der Entgelte sind möglich.



Veranstalter und Kontakt:

Circus ABRAX KADABRAX
Bornheide 76 z, 22549 Hamburg
In Kooperation mit dem BLiZ der
Hamburger Volkshochschule im
Bürgerhaus, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 85 und 88

Veranstaltungsort:

Im Zirkuszelt, im Bürgerhaus,
in der Sporthalle, draußen

Geplant vom 21.
bis 31.08.2017

Borner Kinder zwischen
8 und 12 Jahren



Ferienprogramm

In einer Ferienwoche machen wir das Casting für die Kinder, die beim Umzug Königin Juliana und Willy Brandt darstellen sollen. Außerdem brauchen wir Prinzessinen, Hofstaat und Sicherheitsleute, also jede Menge Kinder, die mitmachen. Wir recherchieren diese Personen und ihren Aufenthalt im Os-dorfer Born und üben Rollen ein (kleine Szenen). In einer weiteren Ferienwo- che nähren wir Kostüme für diese Personen.

Die genauen Daten und Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben

Abb. r.u.: Team
KLICK-Kinder-
museum.



KLICK

Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:

KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 – 410 99 777
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:

KLICK Kindermuseum
Adresse siehe oben

Voraussichtlich ein Samstag
in den Sommerferien



Die Sommertour von NDR 90,3 und dem Hamburg Journal zum Osdorfer Jubiläum?

Die Chancen stehen gut: NDR 90,3 und das Hamburg Journal könnten in diesem Jahr mit ihrer Sommertour in Osdorf Station machen – und damit eine große Open-Air-Party im Jubiläumsjahr des Osdorfer Borns garantieren. Die Planungen laufen, Voraussetzungen werden momentan noch geprüft.

„NDR 90,3 und das Hamburg Journal planen mit der Sommertour 2017 an einem Sonnabend im Sommer – hoffentlich bei Sonne – idealerweise nach Osdorf zu kommen, weil wir hier noch nicht waren und wir dem Osdorfer Born nur zu gern persönlich zum 50. Geburtstag

gratulieren möchten“, sagt Ole Adams, Leiter Zentrale Programmaufgaben beim Landesfunkhaus Hamburg. Die genauen Termine und Orte werden noch bekannt gegeben.

Die Sommertour würde große Stars nach Osdorf holen. In den vergangenen Jahren traten Künstler wie Kim Wilde, Chris de Burgh, Bonnie Tyler, Marquess und Billy Ocean im Rahmen der Events auf. Aber auch die Osdorfer wären gefragt: Auf sie käme die Stadtteilwette zu! Rund eine Woche vor der Veranstaltung erhielten sie eine Aufgabe, die am Sommertour-Abend mit viel Spaß und Kreativität gelöst werden muss. Die Sommertour-Wetten sind immer mit

Abb. o.:
Die NDR-
Moderatoren
Anke Harnack
und Christian
Buhk.

Ein Fest
für Alle!



der Geschichte und Kultur des Stadtteils verbunden. Gewinnen die Besucher der Sommertour, erhält ein soziales Projekt des Stadtteils eine Sachspende. Durch die Sommertour käme dem Osdorfer Born außerdem viel Aufmerksamkeit zuteil. Denn NDR 90,3 und das Hamburg Journal berichten immer ausführlich aus und über die Stadtteile, in der die Sommertour Station macht.

Die Hamburger Sommertour ist 2017 in ihrem sechsten Jahr unterwegs. Seit 2012 kommen NDR 90,3 und das Hamburg Journal jährlich in jeweils drei Stadtteile. Anke Harnack und Christian Buhk moderierten bisher das Bühnenprogramm aller Sommertour-Stationen. Der Eintritt zu den Sommertour-Veranstaltungen ist kostenfrei. Für Osdorf wäre die Sommertour ein perfektes Geburtstagsgeschenk.

Abb. o.:
Bei der Sommer-
tour ist auch das
Publikum gefragt!

Veranstalter:

Die Sommertour wird vom NDR 90,3 und dem Hamburg Journal veranstaltet. Mehr Infos unter www.ndr.de/hamburg

Veranstaltungsort:

Der genaue Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Termin und Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Jede/r mit einem Gefährt wie Rollskier, Skateboard, Longboard, Roller oder Fahrrad



Mitmachaktion „Born – Loop“

Die Mitmachaktion „Born – Loop“ ist eines der Projekte, die im Rahmen des Entwicklungskonzeptes „Bildungsband Osdorf / Lurup“ entworfen wurden. Ausgehend von der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule wird eine Langlaufstrecke durch den Stadtteil abgesteckt. Auf der Strecke finden ein „Rennen“ und eine „Born – Parade“ statt. Neben der Langlauf AG sind alle möglichen Interessierten (Longboard- und Skateboardfahrer, Roller sowie Fahrradfahrer) dazu aufgefordert die Strecke zu nutzen. Die Aktion soll publikumswirksam auf den Umstand hinweisen, dass nach dem Wegfall der Trainingsmöglichkeiten in der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule zukünftig auf ausgebauten Wegen im Stadtteil trainiert werden soll.

Abb. o.: Skizze zur Mitmachaktion „Born-Loop“.



Veranstalter und Kontakt:
Geschwister Scholl Stadtteilschule
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
geschwister-scholl-
stadtteilschule@bsb.hamburg.de
040 - 42885602

Sportverein Osdorf, Bornheide 76,
Haus rot, 22459 Hamburg
info@svob.de

Studio urbane landschaften bildung
Kastanienallee 9, 20359 Hamburg

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 92, 99 und 101

Veranstaltungsort:
Rundkurs Nähe
Bürgerhaus Bornheide

In den Sommerferien 2017*

Jugendliche zwischen 13-18 Jahren



Hingucker: Jugendliche erkunden und gestalten öffentliche Räume

Seit fünf Jahren bietet der gemeinnützige Verein JAS e.V. in Kooperation mit dem HdJ kostenlose Bauworkshops für Jugendliche an. Hier werden von den Jugendlichen in kleineren Modellen Ideen für den öffentlichen Raum entwickelt und anschließend in 1:1 baulich umgesetzt. Gelernte Schreiner begleiten das Bauen mit leichten und schweren Werkzeugen. In diesem Jahr geht das Hingucker-Projekt nun in die finale Runde. Dabei soll der im vergangenen Jahr entworfene Pyramiden-Hochsitz mit den Jugendlichen gemeinsam aus Holz und Beton vielfach gebaut, an verschiedenen Orten im Stadtteil aufgestellt sowie feierlich eingeweiht werden.

Abb. o.: Der von Jugendlichen entworfene Pyramidenhochsitz.

*Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben

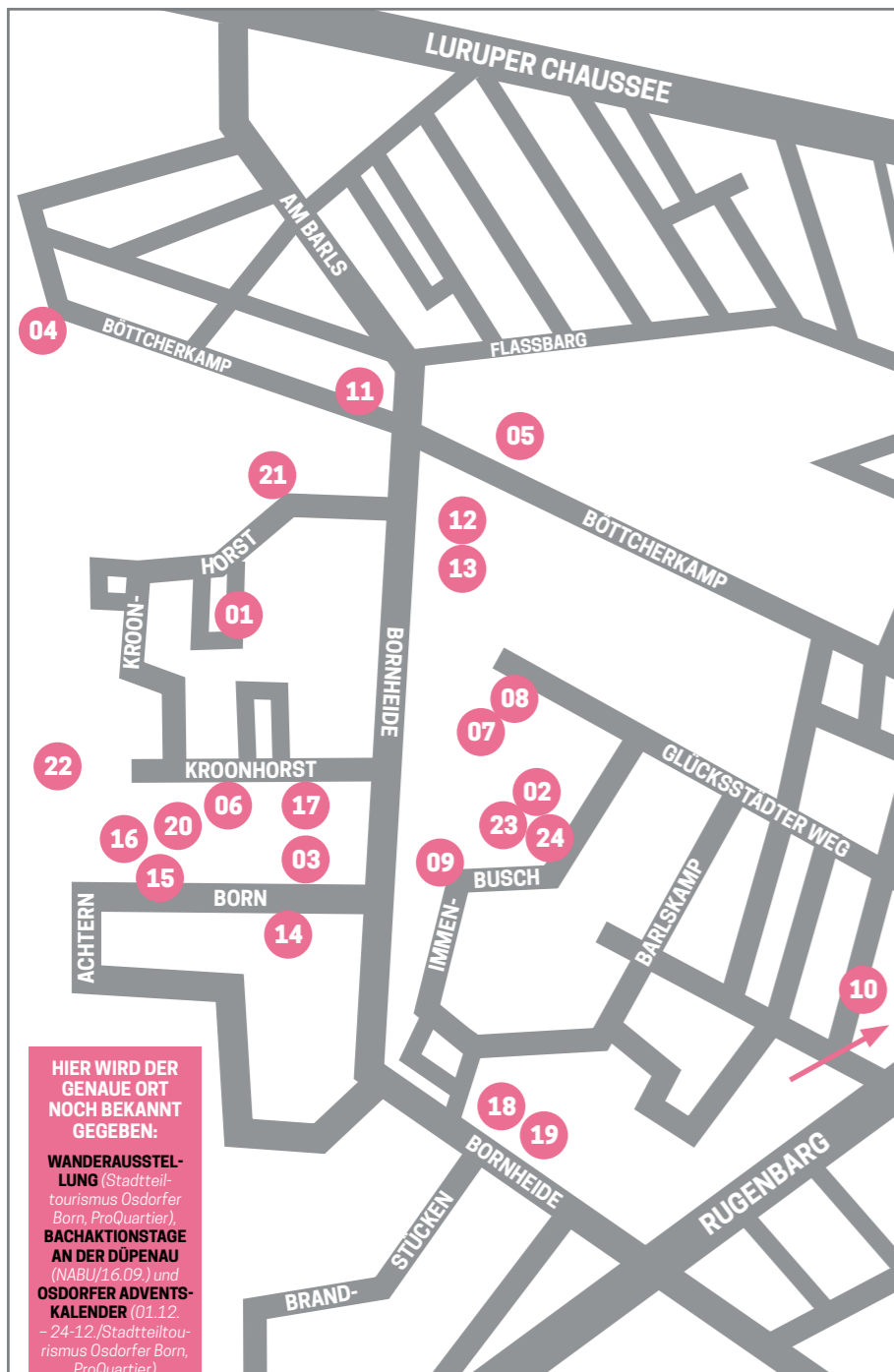


HINGUCKER

Veranstalter und Kontakt:
JAS - Jugend Architektur Stadt e.V.
www.hingucker-jas.de
www.jugend-architektur-stadt.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 93

Veranstaltungsort:
Der Bauworkshop wird voraussichtlich vor dem HdJ stattfinden.
Böttcherkamp 18, 22549 Hamburg



HIER WIRD DER
GENAUE ORT
NOCH BEKANNT
GEBEN:

WANDERAUSSTELLUNG (Stadtteil-tourismus Osdorfer Born, ProQuartier),
BACHAKTIONSTAGE AN DER DÜPENAU (NABU/16.09.) und
OSDORFER ADVENTS-KALENDER (01.12.-24.12./Stadtteil-tourismus Osdorfer Born, ProQuartier)

01 Am Basketballfeld

20.06.2017, 15 Uhr
Stadtmöblierung (KLICK Kindermuseum),
Seite 33

02 Außengelände Bürgerhaus

22.-26.05.2017, 15-18 Uhr
Ferienwoche für Kinder (Zirkus
Abrax Kadabrax), Seite 28

14.07.2017, 15-17:30 Uhr
Kinderfest Osdorfer Born (Stadtteilkonferenz), Seite 44

09.09.2017, 15-18 Uhr
Kulturfesttag (Bürgerhaus Bornheide und
Kulturfest AG), Seite 54

22.09.2017, 15 Uhr
ApfelSommerFest (Elternschule Osdorf),
Seite 60

03 Born Center

08.03.2017, 11-12:30 Uhr
Klinderschminken (Eltern-Kind-Zentrum),
Seite 18

01.07.2017, 14:30 Uhr
Eröffnung: Ausstellung (Stadtteil-tourismus Osdorfer Born, ProQuartier),
Seite 36

04 Bornpark (nähe Spielplatz)

24.02.2017, 11 Uhr
Streuobstwiesenpflanzung (Verein
Obstbaumwiese), Seite 14

05 Böttcherkamp 172

25.02.2017 (immer letzter Sa im
Monat), 10-13 Uhr, Führung durch
das Moor (NABU), Seite 16

06 Bücherhalle (Born Center)

Januar-Juni
50 Jahre - 50 Zeilen: Schreibwettbewerb (Bücherhalle Osdorfer Born),
Seite 12

21.04.2017, 15-18 Uhr
50 Jahre - 50 Zeilen: Buchverlosung
(Bücherhalle Osdorfer Born), Seite 26

04.10.2017, Uhrzeit noch nicht bekannt
Beton Rouge - Lesung (Bücherhalle
Osdorfer Born), Seite 62

07 Bürgerhaus (Haus Rot)

14.02.2017, 18 Uhr
Das Jubiläum ist eröffnet / Borner Runde
(Festkomitee, Borner Runde), Seite 11

24.02./05.05.2017, 18:30 Uhr
07.07.2017, 21:30 Uhr
Filmvorführungen (Kultur AG Bürgerhaus
Bornheide), Seite 15

28.03.2017, Uhrzeit noch nicht bekannt
Vorstellung Bildungsband / Einweihung
Weg und Spielplatz (Studio Urbane
Landschaften), Seite 21

31.03.2017, 11 Uhr (und weitere Termine)
Freitagsspaziergänge (Gebietsentwick-
lung), Seite 22

03.06.2017, 19:30 Uhr
Die 60er Jahre - Livemusik und Tanzparty
(Kultur AG Bürgerhaus Bornheide), Seite 30

30.06.2017
Festschrift (WESTWIND), Seite 35

13.09.2017, 10-14:30 Uhr
Altonaer Seniorentage (Bezirks-Seniorenbeirat Altona, Netzwerk für Ältere
Osdorfer Born), Seite 55

20.09.2017, 15-17 Uhr
Tanzcafé für die ältere Generation
(Diakoniestation e. V.), Seite 59

2. Nov.-Hälfte 2017, 15-20 Uhr
Die Borner Runde lädt andere Hamburger
Stadtteilbeiräte ein (Koop. Borner
Runde, Netzwerk Hamburger Stadtteil-
beiräte und Gebietsentwicklung), Seite 65

Januar 2018
Abschlussveranstaltung mit Livemusik
(Bürgerhaus Bornheide), Seite 73

08 Bürgerhaus (Haus Gelb)

18.02., 14-17 Uhr und 25.02.2017,
14-17:45 Uhr, Smartphone: Handyfotografie,
Bildgestaltung (VHS), Seite 13

09 Dinowiese

14.02.2017, 14-17 Uhr
Wir schmücken den Born (KLICK Kindermuseum,
Geschwister Scholl- Schule,
Kitas), Seite 10

02.07.2017, 10:30-13:30 Uhr
Mitmachzirkus und Zirkusküche
(Zirkus Abrax Kadabrax), Seite 40

02.07.2017, 11-14 Uhr
Sonntagsfrühstück (Festkomitee, Stadt-
teileinrichtungen, Borner Runde), Seite 41

10 Desyrturm im Volkspark

29.06./06.07.2017, 15-18 Uhr,
Spiel- und Aktivnachmittag
(Vereinigung Pestalozzi), Seite 42

11 DRK Zentrum

17.09.2017, 14-18 Uhr,
Großes Kinderfest (DRK), Seite 58

12 Geschwister-Scholl-Stadteilschule

07.07.2017, 14:30-17:30 Uhr
Sommerfest (Geschwister-Scholl-Stad-
teilschule), Seite 43

Termin noch offen
Mitmachaktion „Born-Loop“
(Bürgerhaus Bornheide), Seite 50

13 Haus der Jugend

14.07.2017, 18 Uhr
Sommer Showcase (Haus der Jugend),
Seite 45

Sommerferien
Hingucker (Haus der Jugend), Seite 51

14 Kita Achtern Born

11.11.2017, 11-15 Uhr
Sprache ist wichtig (Kita Achtern Born),
Seite 63

15 KLICK Kindermuseum

26.02.2017, jeden 2. So im Monat
Kinderkino (Leselibelle), Seite 17

23.03.2017, 10-11 Uhr
„Die Hafenbande“ - Lesung (Leselibelle),
Seite 20

25.04.2017, 10-11 Uhr
„Die drei ???: Verbrechen im Nichts“ -
Lesung (Leselibelle), Seite 27

23.06.2017, 15-18 Uhr
KinderKunstKlub-Fest (Philip-Breuel-
Stiftung und KLICK), Seite 34

21.-31.08.2017 (geplant)
Ferienprogramm (KLICK Kindermuseum),
Seite 47

Abgabe Haus 30.11.2017,
Preisverleihung 15.12.2017
Lebkuchenhaus-Bau-Wettbewerb
(KLICK Kindermuseum), Seite 67

01.12.2017, 18-20 Uhr
Abschmücken (KLICK Kindermuseum),
Seite 69

08.12.2017, 17-19 Uhr
Nikolausfeier (Leselibelle), Seite 72

16 Maria-Magdalena-Kirche

16.09.2017, 18 Uhr
Konzert zur Nacht der Kirchen
(Ev.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchen-
gemeinde), Seite 57

11.11.2017, nachmittags
Martinstag in der Kirche
(Ev.-Luth. Maria-Magdalena-Kirchen-
gemeinde), Seite 64

20.11.2017, 19 Uhr
Friedenslieder (Ev.-Luth. Maria-Magdalena-
Kirchengemeinde), Seite 66

06.12.2017, nachmittags
Nikolaus (Ev.-Luth. Maria-Magdalena-
Kirchengemeinde), Seite 71

17 REWE Parkplatz (Born Center)

10.06.2017, 10-15:30 Uhr
Sauberer Sport am Born
(Quartiersreiner SAGA GWG, Stadtrei-
nung und Nutzmüll e.V.), Seite 31

01.07.2017, 14-18 Uhr
Großes Jubiläumsfest (Stadtteil-tourismus
Osdorfer Born, ProQuartier), Seite 39

01.07.2017, 14-18 Uhr
Mitmachzirkus auf dem Jubiläumsfest
(Zirkus Abrax Kadabrax), Seite 38

Ein Sa in den Sommerferien
NDR-Sommertour (NDR 90,3 / Hamburg
Journal), Seite 48

24.09.2017, 12 Uhr
Großer Umzug Königin Juliana und
Williy Brandt (KLICK Kindermuseum),
Seite 61

18 Schule Barlsheide

11.03.2017, 15-18 Uhr
Internationaler Frauentag (Stadtteil-
konferenz), Seite 19

19 Schule Barlsheide / Turnhalle

01.04.2017, 09-16 Uhr
Tischtennispaßturnier (SVOB e.V.),
Seite 23

20 Spielzeug-Werkstatt

07.04.2017, 13-15 Uhr
Holzwerken (alsterdorfer assistenz
west), Seite 25

22.06.2017, 14-17 Uhr

50 beliebteste Vornamen im Born
(alsterdorfer assistenz west)

21.09.2017, 14-17 Uhr

50 beliebteste Lieblingsspielzeuge
im Born (alsterdorfer assistenz west)

12.-14.12.2017, 12-16 Uhr

50 Wünsche für 2018 (alsterdorfer
assistenz west)

21 Sportplatz

25.05.2017
Himmelfahrtsturnier Fußball
(SVOB e.V.), Seite 29

17. und 18.06.2017

Bornpokal Handball
(SVOB e.V.), Seite 32

22 Sporthalle (obere Halle)

03. der 10.12.2017
Adventsturnen (SVOB e.V.),
Seite 70

23 Zirkusküche

04.04.-23.05.2017, 10-13 Uhr
Kochkurs (VHS), Seite 24

24 Zirkusplatz

15.07./16.07.2017
Zirkus der Generationen (Zirkus
Abrax Kadabrax, VHS), Seite 46

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



09.09.2017
15 – 18 Uhr

Das Bürgerhaus Bornheide lädt alle ein, mit zu planen und zu feiern!



Kulturfesttag

Das jährlich im September stattfindende Stadtteilkulturfest steht 2017 ganz unter dem Motto „50 Jahre Osdorfer Born“ und bietet bereits zum 4. Mal auf dem Außengelände des Bürgerhauses Aktionsstände für Jung und Alt sowie ein abwechslungsreiches Bühnen- und Kulturprogramm. Institutionen, Gruppen, Parteien und Vereine aus dem Stadtteil bieten einen Nachmittag mit Spannung, Spiel und Spaß – umsonst und draußen! Das Kulturfest vom und für den Stadtteil!

Abb. o.r.: Kultur-AG des Bürgerhauses, v.l.n.r. Christine Kruse (vorn), Mareike Göbels-hagen, Martin Elbl, Frieder Bachteler, Andreas Lettow.



Veranstalter und Kontakt:
Kultur AG Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot, Bornheide 76,
22549 Hamburg
kultur@buergerhaus-bornheide.de
040 – 3085426-60
www.buergerhaus-bornheide.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 87

Veranstaltungsort:
Außengelände Bürgerhaus,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

13.09.2017
10 – 14:30 Uhr

Alle, die sich fürs Wohnen in der eigenen Zukunft interessieren



Altonaer Seniorentage 2017

50 Jahre Wohnen in Osdorf... und noch viel länger: Die Altonaer Seniorentage zu Gast am Osdorfer Born! Während am 14.09. wie jedes Jahr zur Elbschiffahrt Hamburg eingeladen wird, steht der 13.09. ganz im Zeichen des Wohnens. Anlässlich des 50. Jubiläums des Osdorfer Borns informieren wir gemeinsam darüber, welche Möglichkeiten bestehen, möglichst lange in seiner vertrauten Wohnung und Wohnumgebung bleiben zu können. Und welche Wohnformen es gibt, wenn dann doch ein Umzug notwendig ist. An dem informativen und unterhaltsamen Tag erwarten Sie Grußworte und kurze Beiträge zum Thema Wohnen, ein „Markt der Möglichkeiten“ mit Infoständen für persönliche Fragen und Gespräche, unterhaltsame Kulturbeiträge und genug Zeit für gemütliche Pausen – für das leibliche Wohl und Mittagstisch ist gesorgt!

Abb. o.: Veranstaltung des „Netzwerks für Ältere“ zum Erscheinen des Seniorenwegweisers Osdorfer Born; o.r.: Bezirks-Seniorenbeirat Altona.



Veranstalter und Kontakt:
Kooperationsveranstaltung vom
Bezirks-Seniorenbeirat Altona
Kontakt: Sabine Illing, 040 - 39 19
88 28, Sabinelling@gmx.de,

Netzwerk für Ältere Osdorfer Born
Kontakt: ProQuartier Hamburg,
Martin Elbl, melbl@proquartier.de,
040 - 42666 9700

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 85 und 96

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

16.09.2017
Vrs. 10 – 15 Uhr



Bachaktionstage an der Düpenau

Die NABU-Gruppe Lurup-Osdorf-Iserbrook unterstützt Renaturierungsarbeiten des Bezirksamtes Altona an der Düpenau durch „Bachaktionstage“. Ziel der Einsätze ist es, den Bachlauf so zu modellieren, dass die Strömung abwechslungsreicher und vielfältiger verläuft, um Lebensraum für Bachorganismen zu schaffen und wieder eine Eigendynamik des Baches zu initiieren. „Gewässerschutz ist Artenschutz“, heißt es beim NABU. Deshalb treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Düpenau.

Der NABU Hamburg stellt Werkzeuge. Für Getränke, eine Stärkung zwischendurch und ein Mittagessen ist gesorgt! Anmeldung bis 14.09., 14 Uhr möglich (Andreas Lampe, 040 – 697089 26, Lampe@NABU-Hamburg.de. Willkommen sind auch beispielsweise Freiwillige mit Gummistiefeln und Spaten, Organisationstalente und Helfer am Kuchenbuffet

Für naturinteressierte Erwachsene, Jugendliche,
Schülergruppen und Kinder mit ihren Eltern



Veranstalter und Kontakt:

NABU-Stadtteilgruppe
Osdorf-Lurup-Iserbrook
Sabine Dannhoff
sabinedannhoff@gmx.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 96

Veranstaltungsort:

Unterschiedliche Orte entlang des
Bachs Düpenau. Einen genauen
Treffpunkt geben wir einige Wochen
vor dem Bachaktionstag bekannt.

16.09.2017
18 Uhr



Konzert zur Nacht der Kirchen

„Glück!“ heißt das Motto der „Nacht der Kirchen Hamburg“ am 16. September 2017. Mehr als 100 Gemeinden öffnen ihre Türen und laden gemeinsam zu einem bunten Fest ein.

In der Maria-Magdalena-Kirche macht sich ein vielfältiges musikalisches Programm auf die Suche nach dem Glück der vergangenen 50 Jahren am Osdorfer Born und darüber hinaus.

Abb. o.r.: Kirchen-
vorstand der
Maria-Magdalena-
Kirche.

Alle, die Spaß an Tönen, am Zuhören
und am Mitsingen haben



Veranstalter und Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria
Magdalena
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 90

Veranstaltungsort:

Maria-Magdalena-Kirche
Achtern Born 127, 22549 Hamburg

17.09.2017
14 – 18 Uhr

Der gesamte Stadtteil, vorwiegend jedoch
Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien!



 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Zentrum Osdorfer Born gGmbH

Veranstalter und Kontakt:
DRK Zentrum Osdorfer Born gGmbH
Kristina Todorovic
Bornheide 99, 22549 Hamburg
040 – 849 080 83
k.todorovic@drk-altona-mitte.de
www.drk-altona-mitte.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 88

Veranstaltungsort:
DRK Zentrum Osdorfer Born
Adresse siehe oben

20.09.2017
15 – 17 Uhr

Für die ältere Generation, die Freude an
Musik, Tanz und Gemeinschaft haben



 (040) 831 40 41
Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Tanzcafé für die ältere Generation

Live-Musik und Tanz mit Kaffee und Kuchen für die ältere Generation. Wir laden Sie herzlich ein zum Tanzcafé in das Bürgerhaus Bornheide. Ein Musiker wird bekannte Tanz- und Unterhaltungsmusik mit schwungvollen Rhythmen spielen. Wenn Sie Freude an Musik und Tanz haben, kommen Sie gerne vorbei. Ganz egal, ob Sie sich auf der Tanzfläche bewegen oder einfach die Musik genießen möchten. Für unsre Gäste bieten wir natürlich auch Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf einen unbeschwernten und fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.
Ihr Team der Sozialstation Lurup-Osdorfer Born.

Abb. r., v.l. Daniela
Schlögl, Ricarda
Mertens, letztere
ist Leiterin der
Sozialstation
Lurup-Osdorfer
Born.

Veranstalter und Kontakt:
Sozialstation Lurup-Osdorfer Born
Diakoniestation e. V.
Kleiberweg 115 d, 22547 Hamburg
040 – 8314041
info@lurup-pflege.de
www.lurup-pflege.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 99

Veranstaltungsort:
Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot, Bürgersaal
Bornheide 76, 22549 Hamburg

22.09.2017
15 Uhr

Für Mütter, Väter, Kinder,
Babys und Großeltern



ApfelsommerFest

Wir spielen, basteln, backen und kochen rund um den Apfel und freuen uns über die Früchte des Sommers. Wir feiern ein Erntedank-Fest für alle Familien. Wir danken damit auch dem Osdorfer Born für 50 Jahre lebendiges Familien-Leben.

Abb. r.u.: Andrea
Hitter, Leiterin der
Elternschule.




Evangelische
Familienbildung
Elternschule Osdorf

Veranstalter und Kontakt:
Elternschule Osdorf, Haus gelb,
Bornheide 76c, 22547 Hamburg
040 - 35772970
info@elternschule-osdorf.de
www.elternschule-osdorf.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 89

Veranstaltungsort:
Auf dem Gelände des
Bürgerhauses Bornheide

24.09.2017
12 Uhr

Alle Borner und Gäste
aus ganz Hamburg



Großer 70er-Jahre- Festumzug

Abb. o.r.: Team des
KLICK Kindermu-
seums; u.r.: Königin
Juliana zu Besuch
im Osdorfer Born
(1971).

Ein großer Umzug mit Musik aus den 70er Jahren: Alle sind aufgefordert, sich dementsprechend zu verkleiden. Es wird getanzt und mitgesungen! Mit Pferdewagen für die Königin Juliana der Niederlande, die den Osdorfer Born 1971 besichtigt hat, um den modernen Sozialen Wohnungsbau kennenzulernen. Kinder werden sie darstellen und es soll jede Menge Prinzessinnen und Hofstaat geben. Des Weiteren eine Limousine mit Chauffeur für Willy Brandt, der ebenfalls hier war – das war am 13. Oktober 1973. Auch er wollte sich das Wohnen am Born und die damals ganz frisch fertig gewordene Siedlung mit eigenen Augen angucken. Natürlich mit Bodyguards und weiteren Politikern, dargestellt von Kindern.

Das Casting dafür findet in den letzten Ferienwochen im Kindermuseum statt. Geschmückte Festwagen für alle.



KLICK
Kindermuseum Hamburg

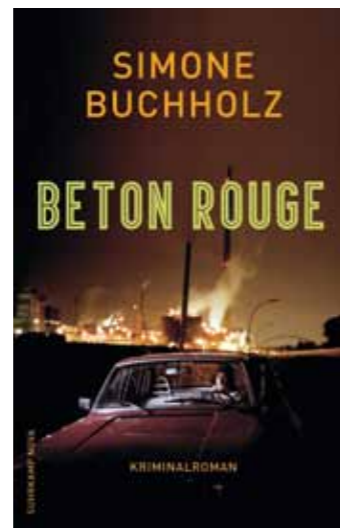
Veranstalter und Kontakt:
KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 - 410 99 777
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:
Start auf dem REWE Parkplatz
Born Center



04.10.2017, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Alle Krimi-Begeisterten

Beton Rouge – Lesung von Simone Buchholz

Ein scheinbar Irrer sperrt mitten in Hamburg Manager nackt in Käfige, und Staatsanwältin Chastity Riley, die von ihren Chefs hin und wieder von der Leine gelassen wird, muss ran. Ihre Ermittlungen führen sie in die Welt der Verlagshäuser und Kaderschmieden. Ihr Freundeskreis führt sie in den Wahnsinn, denn ausgerechnet die paar Menschen, die ihr im Leben Halt geben, erweisen sich plötzlich durch die Bank als wankelmütige Gesellen.

Abb. l.: Simone Buchholz;
m.: Buchumschlag;
r.: Team Bücherhalle.

Die bekannte Hamburger Krimiautorin (u.a. „Revolverherz“, „Blaue Nacht“) liest aus ihrem aktuellen, im August 2017 erscheinenden Titel „Beton Rouge“. Im Jahr 2016 wurde sie mit dem Crime Cologne Award ausgezeichnet.



BÜCHERHALLEN
HAMBURG

Veranstalter und Kontakt:
Bücherhalle Osdorfer Born
Kroonhorst 9 e (Born Center)
22549 Hamburg
040 – 832 01 71
osdorf@buecherhallen.de
www.buecherhallen.de/osdorf

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 86

Veranstaltungsort:
Bücherhalle
Adresse siehe oben

11.11.2017
11 – 15 Uhr



Kinder, Eltern,
Nachbarn, Interessierte

Sprache ist wichtig

Am 11. November startet in der Kita Achtern Born ein Tag der offenen Tür. Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Nachbarn und Interessierte, die gerne wissen möchten, wie Sprache mit Spaß und Freude vermittelt wird. Gehen Sie mit uns auf eine Entdeckungstour, wo überall sich Sprache versteckt. Gemeinsam werden wir Bücher lesen, das Erzähltheater kennenlernen, Spiele spielen, Geschichtensäckchen ausprobieren und Waffeln backen. In unserer Cafeteria können sie zwischendurch eine kleine „Verschnaufpause“ einlegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Elbkinder-Kita-Achtern-Born-Team

Abb. r.: Team Kita
Achtern Born.



Veranstalter und Kontakt:
Kita Achtern Born
Achtern Born 78, 22549 Hamburg
040 – 80 33 52

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:
Kita Achtern Born
Adresse siehe oben

11.11.2017
nachmittags*

Familien, Kinder, Neu- und Wissbegierige
– bitte mit Laternen!



„Mantel, Gans, Laterne“ Martinstag in der Kirche

Am Martinstag wollen wir in der Kirche die Geschichten und Legenden vom Heiligen Martin hören: Wie war das mit dem Mantel, warum geht es den Gänsen an den Kragen, wie wurde man damals eigentlich Bischof? Wir wollen Lieder zum Martinstag singen und martins-typische Leckereien naschen, mit den Laternen unterwegs sein... und vielleicht kommt der Heilige ja sogar selbst vorbei?

*Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig im Gemeindebrief und auf unserer Webseite

Abb. o.l.: Der Heilige Martin teilt seinen Mantel mit einem Bettler; o.r.: Kirchenvorstand der Maria-Magdalena-Kirche.



Veranstalter und Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 90

Veranstaltungsort:

Maria-Magdalena-Kirche
Adresse siehe oben

vrs. ein Sa in der 2. Novem-
berhälfte, 15 – 20 Uhr

Offen für alle, die an der Stadtteil-
ratsarbeit interessiert sind



Die Borner Runde lädt andere Stadtteilbeiräte ein!

Was macht Stadtteilratsarbeit interessant? Wie können lange existierende Beteiligungsgremien immer wieder neue Interessierte gewinnen? Was bringt diese Arbeit für den Einzelnen? Wie können die verschiedenen Gruppen und Kulturen im Stadtteil für diese Arbeit gewonnen werden? Der Austausch darüber in einer großen, offenen Veranstaltung soll im Mittelpunkt stehen. Die Borner Runde ist Gründungsmitglied des Netzwerks Hamburger Stadtteilräte. Das Netzwerk trifft sich seit 2009 kontinuierlich alle zwei Monate an wechselnden Beiratsstandorten der Stadt. Hier können die in den Beiräten ehrenamtlich Aktiven und Bewohnervertreter/innen sich aus ihren Erfahrungen heraus gegenseitig stärken oder über Knackpunkte der Beiratsarbeit diskutieren. Eine große Ausstellung zur Arbeit der Stadtteilräte ist 2016 in der Rathausdiele und im Altonaer Rathaus gezeigt worden. Sie wird auch zu dieser Veranstaltung zu sehen sein.

Abb. oben:
Die Idee zur Netzwerkgründung entstand aus einer Stadtteilräte-Veranstaltung zum 40jährigen Stadtteiljubiläum in Steilshoop im September 2009; r.: Borner Runde.

Veranstalter und Kontakt:

Borner Runde in Kooperation mit dem Netzwerk Hamburger Stadtteilräte und der Gebietsentwicklung Osdorfer Born / Lurup

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 82 und 86

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg

20.11.2017
19 Uhr

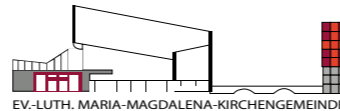


Ein Abend für
Fans und Neugierige

Die Legende lebt (seit über 30 Jahren!)

Der „Friedensliederabend“ mit Pastor Uwe Heinrich und Freunden: Seit 32 Jahren gibt es „Lieder für den Frieden“ – und immer noch unerfüllte Sehnsucht und verweigertes Menschenrecht. Mit Liedern und Texten wird vom Frieden geträumt, nach Frieden gesucht und Frieden gefordert – musikalisch und ganz praktisch: ein Benefizkonzert für „Peace Brigades International“ mit vertrauten und mit überraschenden Melodien und mit anschließendem Beisammensein bei Wein und Knabbereien.

Abb. l. u. m.: Uwe Heinrich und Freunde;
o.r.: Kirchengorstand der Maria-Magdalena-Kirche.



Veranstalter und Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 90

Veranstaltungsort:

Maria-Magdalena-Kirche
Adresse siehe oben

Abgabe Haus: 30.11.2017*
Preisverleihung: 15.12.2017



Lebkuchenhaus- Bau-Wettbewerb

Familien, Kitas und Schulklassen bauen im November Lebkuchenhäuser, keine Hexenhäuser, sondern Modell Osdorfer Born. Alle Häuser werden im Kindermuseum ausgestellt, die Beurteilung erfolgt durch das Publikum, also auch durch alle Kinder des Borns, die zu uns kommen.

Abholung des „Baumaterials“ ab 1. November,
Abgabe des Lebkuchenhauses bis 30. November.

Abb. r.: Team
des KLICK Kinder-
museums.

Familien, Kitas, Grundschule. Die GSSS darf
außer Wertung auch gerne mitmachen



KLICK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:

KLICK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 – 410 99 777
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:

Ausstellung und Preisverleihung
im KLICK Kindermuseum

01. bis
24.12.2017

Alle Osdorfer, Besucher
und Touristen



Osdorfer Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen!
Gewerbetreibende, Wohnungsunternehmen, Kitas, Einrichtungen, Schulen laden die Bornerinnen und Borner je an einem Tag vom 1. bis 24. Dezember zu einer besonderen Aktion zu sich ein.
Der Andrang im letzten Jahr war überwältigend!

Abb. o.r.: Stadt-
teiltourismus-
Akteure.



Veranstalter und Kontakt:

Stadtteiltourismus Osdorfer Born
c/o ProQuartier
Achtern Born 90
www.stadtteiltourismus-osdorfer-born.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 100

Veranstaltungsort:

Der ganze Osdorfer Born: verschiedene Einrichtungen, Läden, Gewerbebetriebe, Schulen etc.

01.12.2017
18 – 20 Uhr

Alle aktiven
Borner



Veranstaltung „Abschmücken“

Es wird „abgeschmückt“. Alle Planen können im KL!CK wieder abgegeben werden, es gibt einen Umtrunk und eine erste Rückschau.

Abb. r.: Team
KL!CK Kinder-
museum.



KL!CK
Kindermuseum Hamburg

Veranstalter und Kontakt:

KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 – 410 99 777
www.kindermuseum-hamburg.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 94

Veranstaltungsort:

KL!CK Kindermuseum
Adresse siehe oben

03. oder
10.12.2017*

Zuschauer aller Generationen
sind gerne gesehen



Adventsturnen

Das Adventsturnen gibt die Möglichkeit, Familienangehörigen, Eltern, Großeltern etc. das Können der Turnerinnen in Showvorführungen zu präsentieren. Die Leistungsturnerinnen des Vereins präsentieren sich mit und ohne Musik und werden Kür- und Showelemente vorführen. Diese Veranstaltung wird immer mit viel Beifall bedacht.

*Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben und hängt von den Wettkampfterminen der Turnerinnen ab.



Veranstalter und Kontakt:
Sportverein Osdorfer Born e.V.
Bornheide 76, Haus rot,
22459 Hamburg
040 - 832 39 85
www.svob.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 99

Veranstaltungsort:
Sporthalle Kroonhorst
Obere Halle

06.12.2017
nachmittags*

Familien, Kinder, Neu-
und Wissbegierige



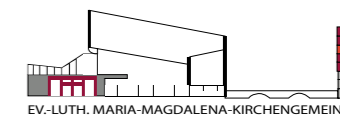
Lieder, Legenden und Geschichten um Nikolaus

„Dann stell' ich den Teller auf...“ – Lieder, Legenden und Geschichten um den Heiligen Nikolaus: Wer war eigentlich der Heilige Nikolaus – welche Geschichten erzählte man sich über ihn und wie kommen Rute und Geschenke in die geputzten (!) Schuhe?

Ein Nachmittag mit adventlichen Naschereien, mit Liedern und Legenden zum Nikolaustag für alle, die es genauer wissen möchten.

*Nähere Informationen finden Sie rechtzeitig im Gemeindebrief und auf unserer Webseite

Abb. l.: Der Bischof
Nikolaus und das
Kornwunder;
r.: Kirchenvorstand
der Maria-Magda-
lena-Kirche.



Veranstalter und Kontakt:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria
Magdalena
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 90

Veranstaltungsort:
Maria-Magdalena-Kirche
Adresse siehe oben

08.12.2017
17 – 19 Uhr

Kinder von 4–10 Jahren
und ihre Familien



Nikolausfeier der Leselibelle

Die Leselibelle lädt alljährlich Kinder und ihre Familien zur Nikolausfeier ein! Das Theaterstück verzaubert Groß und Klein mit einer wunderbaren Geschichte. Im Anschluss backen wir Kekse und basteln Weihnachtsschmuck. Und bevor es nach Hause geht, hat der Nikolaus für jeden eine Überraschung mitgebracht. Seid dabei – wir freuen uns auf euch und eure Eltern!



Veranstalter und Kontakt:

Die Leselibelle ist eine Kooperation vom KL!CK Kindermuseum, ProQuartier und der Bücherhalle Osdorf c/o KL!CK Kindermuseum Achtern Born 127

Weitere Infos zur Einrichtung siehe S. 95

Veranstaltungsort:

KL!CK Kindermuseum
Adresse siehe oben



Januar 2018, Uhrzeit wird
noch bekannt gegeben

Alle, aber vor allem Veranstalter*innen
und Planer*innen des Jubiläums



Abb. u.m.: Festkomitee „Der Born wird 50“, v.l.n.r.: Ralf Schmah, Rixa Gohde-Ahrens, Caroline Bolte, Kerstin Wolf, Andreas Lettow, Elma Delkic, Margot Reinig, Frieder Bachteler, Mareike Göbelshagen, Miriam Djabbari; u.r. Kultur-AG des Bürgerhauses, v.l.n.r. Christine Kruse (vorn), Mareike Göbelshagen, Martin Eibl, Frieder Bachteler, Andreas Lettow.

Abschlussveranstaltung mit Livemusik

Das Bürgerhaus veranstaltet mit Unterstützung aller Beteiligten des Jubiläumsjahres einen gemeinsamen Abschluss. Bei dieser letzten Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums wird auf das Jahr 2017 und auf alle umgesetzten Veranstaltungen zurückgeblickt.

Begrüßt werden die Gäste mit einem Sektempfang. Zum Programm gehören u.a. eine Bildershow, die Zusammenfassung des Jahres und Livemusik. Der Fotoband „Der Born wird 50“ soll dann präsentiert werden.

Alle Veranstalter/innen und Mitwirkenden sind herzlich dazu eingeladen, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen.



Veranstalter und Kontakt:

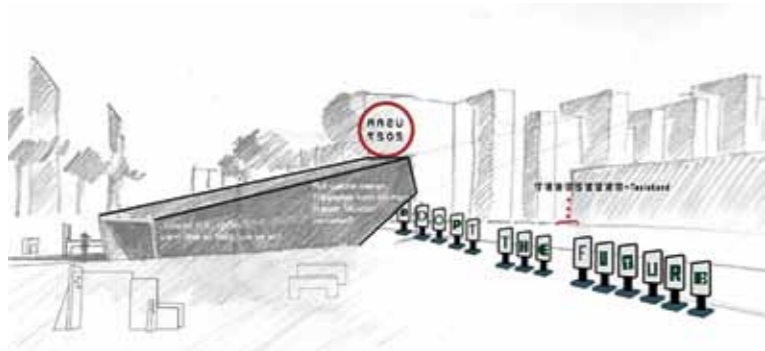
Kultur AG Bürgerhaus Bornheide
Haus rot, Bornheide 76,
22549 Hamburg
kultur@buergerhaus-bornheide.de
040 – 3085426 60
www.buergerhaus-bornheide.de
in Kooperation mit dem Festkomitee
„Der Born wird 50“

Weitere Infos zur Einrichtung
siehe S. 87 und 91

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bürgersaal, Adresse siehe oben





Adopt the Future // USAR 2027 Künstlerischer Entwurf zum 50. Jubiläum der Siedlung Osdorfer Born 2017

Die Künstlergruppe Baltic Raw Org

Die Künstlergruppe Baltic Raw (BR) wurde von den Organisatoren des Stadtteiljubiläums „Der Born wird 50“ zu einem künstlerischen Beitrag eingeladen. Charakteristisch ist für BR eine interventionistische und soziale Arbeitsweise (social site specific). Social site specific meint eine an Ort und an vorgefundener sozialer Situation angepasste Installation und Aktion: eine soziale Plastik. BR arbeitet seit 2000 im öffentlichen Raum. Zu der Gruppe gehören Berndt Jasper (Künstler), Christoph Janiesch (Architekt), Móra Farkas (Künstlerin).

Auszüge aus dem künstlerischen Konzept der Gruppe Baltic Raw Org

... Aus der Vielzahl der Eindrücke sticht ein Thema besonders hervor: der Bau einer schnellen U-Bahn Verbindung, die den Osdorfer Born mit Hamburg verbindet. Diese Bahnlinie wurde von der Stadt Hamburg erstmals 1974 versprochen, jedoch bis heute nicht verwirklicht. Generationen Osdorfer Bürger/innen knüpfen große Hoffnungen an den Bau einer U- oder S-Bahn und treten seither energisch dafür ein. Die Idee für die Skulptureninstallation entstand aus folgender Überlegung heraus. Das Gefühl von Isolation (zeitlich wie örtlich) erzeugt u.a. Passivität, denn: „Jeder geschlossener Raum ist ein Sarg“ wie die Hamburger Musiker „Blumfeld“ formulierten.

BALTIC
RAW
ORG

Kontakt:

Berndt Jasper, Wendenstraße 388,
20537 Hamburg
jasper@balticraw.org
www.balticraw.org

Abb. o.: Projekt-
skizze aus dem
Konzept von
Baltic Raw.



—
Dargestellt wird hier eine künstlerische Ideenskizze für eine große Installation auf einer zentral gelegenen öffentlichen Grünfläche im Born. Die Idee ist nach mehreren Treffen mit Mitgliedern des Festkomitees von der Künstlergruppe entwickelt worden und greift ein großes Thema des Borns auf. Das künstlerische Konzept ist aus dem Verfügungsfonds unterstützt worden. Alle Beteiligten arbeiten aktuell an der Realisierung für dieses Kunstprojekt im öffentlichen Raum. Wesentlich ist hierbei eine erfolgreiche Mitteleinwerbung.
—

Adopt the Future / USAR 2027* in seiner Eigenschaft als Denkmal an die Zukunft lenkt die Aufmerksamkeit auf Kapazitäten, Potenziale und Wahrscheinlichkeiten im Sinne der neuen philosophischen Richtung „Spekulative Realität“. Impulse gegen einen auf Passivität beruhenden Selbstgefühl zu setzen (Empowerment), wäre eine Perspektive aus der Zukunft, eine Perspektive, die in die Gegenwart eingreift ... Das ist der Ausgangspunkt für die Installation „Adopt The Future, USAR 2027“, einen Skulpturenpark auf der „Dinowiese“ an der Bornheide, bestehend aus Monument „USAR 2027“, dem Skulpturenpark Adopt The Future und dem selbstorganisiertem Fahrdienst Transborn.

Monument „USAR 2027“

Erstellung einer markanten, skulpturalen Installation auf der „Dino-Wiese“: ... Sie besteht aus einem ca. 15m x 3m x 5m großen, halboffenen und quaderförmigen Schacht. Für die Herstellung ist der Werkstoff Beton vorgesehen. USAR (Schacht) 2027 verweist auf die nach wie vor fehlende Anbindung des Osdorfer Borns an das Hamburger Schienennetz, während bspw. ein substanziiell bevorzugter Stadtteil wie die HafenCity trotz bestehender urbaner Erschließung und zulänglicher Nähe zur Stadtmittle an das Hochbahnnetz angeschlossen wird. Der Rohbau stellt ein Mahnmal an die Zukunft dar, das die Anbindung des Osdorfer Borns im Jahr 2027 in den Fokus rückt.

*USAR ist angelehnt an die Bezeichnung des gleichlautenden Hamburger Streckennetzplans. Dort steht es für U-Bahn, S-Bahn, AKN und Regionalbahn.

Adopt The Future als Skulpturenpark

Installation verschiedener Treppen- Sitz- und Liegemodule um das Monument USAR 2027.

... Auf die Module werden Zukunftsfragen in Form von Leuchtschildern positioniert, die jeder Besucher/in für sich beantworten kann z.B.

- > Was ist in 5 Jahren, wenn alles so bleibt, wie es ist?
- > Woran kann ich erkennen, dass sich meine Erwartungen erfüllt haben?
- > Auf welche meiner Fähigkeiten kann ich mich in jeder Situation verlassen?
- > Was möchtest Du, das hier passieren soll?

Der Ausgangspunkt für diese Art von Fragestellungen ist die These, dass jeder seine Biografie selber konstruiert, dadurch in der Lage ist, die eigene Geschichte umzudeuten und zu verändern.

Fahrdienst: TRANSBORN

Jeder Osdorfer/in soll die Möglichkeit bekommen, mit einem Sammeltaxi aus dem Osdorfer Born zum nächstgelegenen Verkehrsknotenpunkt zu gelangen: Elbgaustraße / Hagenbeck's Tierpark / Blankenese / Altona. Die Idee ist eine Gründung eines selbstorganisierten Fahrdienstes ...



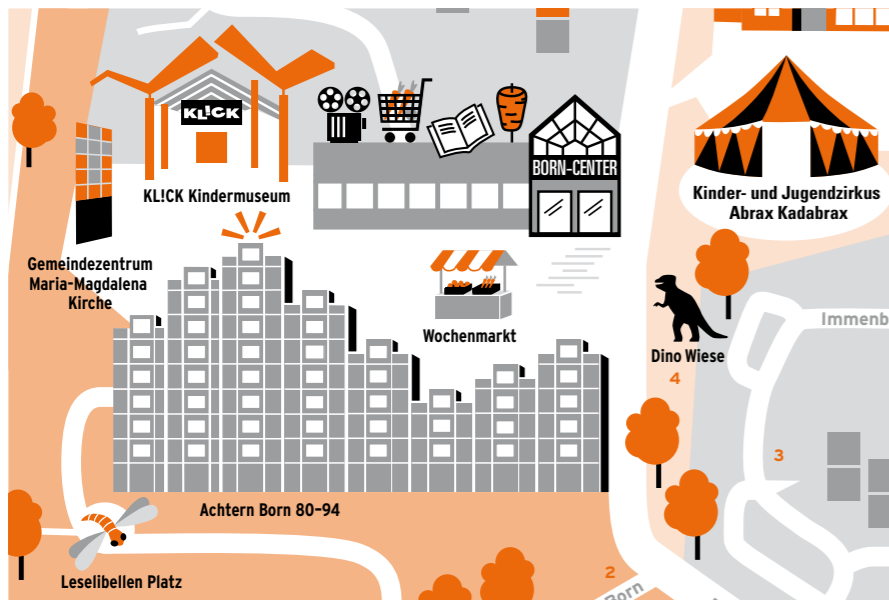


Abb. 1: Ausschnitt aus dem Stadtteilplan Osdorfer Born.



Stadtteiltourismus

TOURISMUS IM STADTTEIL

Der Osdorfer Born hat viele Gesichter: Lassen Sie sich begeistern im einzigartigen KLICK Kindermuseum, staunen Sie über Jongleure im bunten Kinder- und Jugendzirkus Abrax Kadabrax, machen Sie eine Pause im freundlichen Bürgerhaus Bornheide, spazieren Sie um den Helmuth-Schack-See und durch die idyllische Osdorfer Feldmark, genießen Sie die tolle Aussicht von den Hochhäusern, verbringen Sie einen Nachmittag im lebendigen Freibad, schlendern Sie durch das quirlige Born Center – der Osdorfer Born heißt Sie willkommen!

STADTTURISMUS OSDORFER BORN lädt

Gäste, Besucher und Bewohner ein, den Stadtteil und seine Umgebung neu kennen zu lernen, zu erobern und den Blick auf scheinbar so vertraute Dinge zu verändern. Wir bieten eine Plattform für Neugierige, die auch über den Tellerrand bekannter touristischer Attraktionen hinaus schauen wollen. Stadtteiltourismus Osdorfer Born ist eine Initiative des Born Centers und der lokalen Wohnungsunternehmen SAGA Unternehmensgruppe, Bauverein der Elbgemeinden, Altonaer Bau- und Sparverein, Baugenossenschaft freier Gewerkschafter, Hansa Genossenschaft.

Auf unserer interaktiven Karte und in drei filmischen Porträts laden wir Sie zu einem Rundgang durch den Stadtteil ein. www.stadtteiltourismus-osdorf.de
Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt und gute Reise!

BESONDERS STOLZ sind wir, in diesem Jahr das 50. Jubiläum des Borns zu feiern: Im Juli präsentieren wir unsere Ausstellung „Bauen – Wohnen – Leben am Born“. Die Geschichte und Bedeutung der Siedlung in der Stadt Hamburg wird dort ebenso beleuchtet wie ihre Bewohner, die Architektur und besondere Orte. Sie wird an verschiedenen Standorten in der Stadt zu sehen sein. Bei der Eröffnung der Ausstellung am 1. Juli werden fachliche Redebeiträge das Thema der Ausstellung weiter beleuchten.

Zum großen Stadtteilstadt laden wir am Samstag, den 1. Juli ein! Auf unserem Jahrmarkt feiern Groß und Klein gemeinsam Gegenwart, Geschichte und Zukunft des Stadtteils. Es gibt ein Bühnenprogramm mit Musik und Festreden, viele Stände und ein Kettenkarussell!

Und zum Abschluss dieses außergewöhnlichen Jahres laden wir im Dezember wieder zur Teilnahme am Osdorfer Adventskalender ein. Jeden Tag öffnen Läden, Einrichtungen und Schulen ein Türchen und laden zu einer besonderen Aktion ein.

Kommen Sie und staunen Sie, was der Osdorfer Born zu bieten hat!



Verantwortlich für Stadtteiltourismus

Osdorfer Born ist

ProQuartier Hamburg
040 - 4 26 66 97 00
www.proquartier.de
kontakt@proquartier.de



Stadtteilkonferenz

GREMIUM VON ÄMTERN, TRÄGERN, SOZIALEN EINRICHTUNGEN, SCHULEN, KITAS, BÜRGERGREMIIEN AM OSDORFER BORN

Als „Gesprächskreis Osdorfer Born“ wurde die heutige Stadtteilkonferenz (kurz: Stako) Mitte der 1980er Jahre von Sozialarbeiter/innen gegründet.

Zunächst fand sie an verschiedenen Standorten der sozialen Träger mit wechselnder Moderation statt.

Durch das Engagement des damaligen Polizeivierleiters, Herrn Dreyer, und der damaligen Ortsdienststellenleiterin, Frau Mandel, kamen weitere Bereiche dazu und somit behördliche Unterstützung.

Die Stadtteilkonferenz stellt eine gemeinsame Arbeitsplattform aller im Quartier agierenden sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen dar. Sie tagt

monatlich und wird als Informations- und Austauschforum im Quartier genutzt.

Die Stako organisiert verschiedene Veranstaltungen und Feste, wie das große Kinderfest Osdorfer Born.

Darüber hinaus setzt sie sich für die Interessen des Stadtteils ein und gibt gemeinsame Stellungnahmen auch zu oder gegen politische Entscheidungen ab. Neue Akteure oder Projekte stellen sich hier vor, können so schnell ihr Angebot publik machen und mögliche Kooperationen anstoßen.

Aus diesem Netzwerk entstanden, wird sie seitdem von verschiedenen Moderator/innen der unterschiedlichen Akteure geleitet. Die durch die „Stako“ geförderte gemeinsame Arbeitsweise verdeutlicht die Besetzung des Moderationsteams, hier exemplarisch ab 2005 dargestellt:

2005 wurde sie unter der Leitung des damaligen Stadtentwicklers Herrn Oehler geführt und im neu gegründeten Stadtteilbüro verortet. Seither tagt sie unter dem Namen Stadtteilkonferenz.

Später übernahm die heutige Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Melzer als damalige Sozialdezernentin die Leitung.

2010 wurde ein Moderationsteam gebildet, das aus ProQuartier, Frau Bolte, Herrn Pegel damals Straßensozialarbeit, heute Regionalleiter des Jugendamtes, und Quartiersentwicklung, Herrn Zorn, bestand.

2013 waren es die Moderator/innen Frau Weber, Gesundheitsamt Altona, Herr Zorn und Frau Wolf von der Hamburger Volkshochschule.

In den letzten Jahren bestand das Team aus Herrn Moser, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Frau Okken, alsterdorf assistenz west und Frau Wolf, Hamburger Volkshochschule.

2017 wird die Stadtteilkonferenz moderiert von Frau Pawlik, Haus der Jugend, Frau Bolte, ProQuartier und Frau Wolf, Hamburger Volkshochschule.

Heute finden die regelmäßigen Treffen im KLICK Kindermuseum statt. Die Mallesch Erbgemeinschaft „Born Center“ sponsert das Catering für die zweistündigen Stako-Treffen. Die Angestellten des Kindermuseums bereiten die Sitzungen mit Essen und Trinken vor.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich.

Wir hoffen auf weitere Jahre Beteiligung an der Stadtteilkonferenz und freuen uns auf das Jubiläumsjahr.

Miriam Djabbari, Kerstin Wolf, VHS

Die Kontaktdaten der Stadtteilkonferenz
finden Sie auf Seite 100



—
Abb. o: Bei der Stadtteilkonferenz sitzen viele Engagierte an einem Tisch.



Die Kontaktdaten der Stadtteilkonferenz
finden Sie auf Seite 86

Die Borner Runde

Im Rahmen der Gebietsentwicklung wurde im Jahr 2000 ein Bürgerbeteiligungsgremium ins Leben gerufen, die Borner Runde. Die Bewohner/innen des Osdorfer Borns nutzen seitdem die Möglichkeit, sich aktiv in die Belange ihres Quartiers einzumischen. 30 – 40 und manchmal weit mehr Teilnehmer/innen treffen sich monatlich, um Fragen und Probleme des Quartiers zu diskutieren, zu Projekten Stellung zu nehmen, Initiativen zu entwickeln, wichtige Themen in Arbeitsgruppen zu vertiefen.

Der erste große Traum war ein Bürgerhaus. Es hat 13 Jahre gedauert, bis 2013 das Bürgerhaus Bornheide eröffnet wurde, nach vielem Hin und Her.

Der nächste Traum war eine schnelle, direkte und zuverlässige Verbindung in die Innenstadt. Auf eine seit 1972 versprochene Schnellbahnverbindung warten wir immer noch. Unsere Idee war eine Buslinie, die wie eine U-Bahn nur an den Knotenpunkten hält. Seit Dezember 2008 fährt nun immerhin der Metrobus 3 über den Osdorfer Born Richtung Innenstadt. Leider immer noch in sehr ausgedünnter Taktung, die für

Abb. o.: Die Borner Runde trifft sich regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Bürgerhaus Bornheide ...

einen chancengleichen Zugang zu Arbeit, Bildung und Kultur aller Bevölkerungsgruppen hier nicht ausreichend ist.

Die Borner Runde hat sich u. a. für die Ansiedlung des Kindermuseums eingesetzt, für angemessene Kinder- und Jugendarbeit und für Kultur. Sie hält engen Kontakt zu der Stadtteilkonferenz aller hiesigen Einrichtungen. Sie hat sich kritisch mit dem Bau des Röntgenlasers XFEL in der Feldmark auseinandergesetzt, einen neuen Weg durch das Flaßbargmoor verhindert, gegen die nutzlose Busbeschleunigung demonstriert und (leider vergeblich) Alternativen entwickelt, sie hat das Parken von LKWs an der Bornheide verhindert, immer wieder auf den schlechten Zustand von Wegen und Spielplätzen sowie des Bornparks hingewiesen.

Die Borner Runde erhält jährlich einen Verfügungsfonds (15.000 Euro für 2017), um kleinere Projekte oder Anschaffungen im Quartier im Interesse des Gemeinwesens zu finanzieren, z. B. kulturelle Veranstaltungen, Hilfen für Gruppen, Laternen- und Erntedankumzüge. Anträge an die Borner Runde können

alle Menschen und Einrichtungen aus der Siedlung einfach und unbürokratisch stellen.

Die Borner Runde beteiligt sich auch an überregionalen Bürgerinitiativen, so etwa an Starten: BahnWest! gemeinsam mit Bahrenfeld, Lurup und Schenefeld mit dem Ziel einer Schnellbahnanbindung für den Hamburger Westen, am Arbeitskreis Landschaftsschutzgebiet Osdorfer Feldmark (AK LOF) gemeinsam mit Aktiven aus Iserbrook, Osdorf, Schenefeld und des NABU zur Erhaltung der Feldmark. Enge Beziehungen bestehen auch zum Luruper Forum, zumal ein Teil der Siedlung Osdorfer Born im Stadtteil Lurup liegt.

Als das Quartier Steilshoop 40 Jahre bestand, wurde dort das Netzwerk der Hamburger Stadtteileräte gegründet; auch die Borner Runde war daran beteiligt. Seitdem treffen sich die Stadtteileräte alle zwei Monate reihum in den verschiedenen Stadtteilen. Eines der Ziele ist die finanzielle Absicherung der ehrenamtlichen Arbeit nach Beendigung der jeweiligen staatlichen Förderprogramme. Ohne

Abb. o.: ... aber sie ist auch darüber hinaus im und für den Stadtteil aktiv.

Finanzmittel kann kein Beirat weiter arbeiten, denn Ehrenamt findet nicht im eigenen Wohnzimmer statt. Das Netzwerk hat im Jahr 2016 eine Ausstellung über seine Arbeit organisiert und im Rathaus und im Altonaer Rathaus gezeigt. Eine Broschüre dazu wird demnächst erscheinen.

Die Teilnahme an der Borner Runde steht allen Menschen im Osdorfer Born und in der näheren Umgebung jederzeit offen. Der Erfolg von Bürgerbeteiligung lebt von dem Engagement aller. Nachdem die erste Gebietsentwicklung im Jahre 2008 ausgelaufen war, hat sich die Borner Runde eigenverantwortlich und selbstorganisiert bis heute erhalten und weiterentwickelt. Das ist ganz besonders Maria Meier-Hjertqvist zu danken, die Jahr für Jahr immer wieder zur Sprecherin gewählt wurde und aus der Sicht des Quartiers, der Behörden, der bezirklichen Gremien und der örtlichen Einrichtungen geradezu für die Borner Runde steht.

Das Motto der Borner Runde bleibt weiterhin: „Wir geben dem Born eine Stimme.“
Gerhard Sadler

Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup

Seit Mai 2016 gibt es ein neues Gebietsmanagement im Osdorfer Born und für einen Teil Lurups. Gebietsmanagement heißt bauliche und soziale Stadtteilentwicklung mit möglichst breiter Beteiligung und Einbindung der Bewohner/innen und aller Akteure vor Ort. Die Grundlage dafür bildet das Hamburgische Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Mit der neuen Gebietsförderphase ab 2016 sollen ganz konkrete Maßnahmen für den Osdorfer Born und Lurup umgesetzt werden. Sie sollen, ganz allgemein gesprochen, die Lebensbedingungen und Perspektiven der Bewohner/innen verbessern und Mitwirkung, Eigeninitiative und freiwilliges Engagement stärken. Außerdem sollen bauliche Maßnahmen, z.B. der Bau von Gemeinschaftsräumen, Spielplatz- und Wohnumfeldgestaltung mit finanzieller Zuförderung aus dem Programm realisiert werden.

Abb. o.: Gebietsmanagement bedeutet vor allem Mitwirkung, Eigeninitiative und freiwilliges Engagement stärken.



Wird der Osdorfer Born seit 1999 durch verschiedene Programme der Stadt Hamburg und des Bundes gefördert, so geschah das seit 2008 ohne einen externen Gebietsentwickler. Mit der neu gestarteten Förderphase, zunächst auf 6 Jahre bis 2021 angelegt, ist eine neue Gebietsentwicklung wieder vor Ort eingesetzt: Das Team bilden Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic. Träger ist die Lawaetz-Stiftung. Eine enge Schnittstelle gibt es zum Gebietsbetreuer des Bezirksamts, Thomas Fischer. Die Gebietsentwicklerinnen vor Ort und der bezirkliche Gebietsbetreuer bilden zusammen das Gebietsmanagement.

Die Gebietsentwicklung ist aufgerufen, aus den sehr allgemeinen Zielen des Programms („Verbesserung von Lebensbedingungen der Menschen vor Ort“) konkrete, optimal an den Ort angepasste und von den Bewohner/innen unterstützte Maßnahmen zu initiieren, zu entwickeln und bis zur Umsetzung zu begleiten. Als Netzwerker und Vermittler vor Ort agieren wir dabei stets zwischen den ortsansässigen Akteuren, der Verwaltung sowie der Politik. Die umzusetzenden Maßnahmen für das Fördergebiet Osdorfer Born /



Die Kontaktdaten vom Gebietsmanagement finden Sie auf Seite 92

Lurup sind im IEK (Integriertes Entwicklungskonzept Osdorfer Born / Lurup) beschrieben. Das IEK ist als verbindlicher Handlungsleitfaden zu verstehen, nach dem Motto: So soll es laufen!

Für den Osdorfer Born / Lurup sind dort drei Handlungsschwerpunkte bereits 2014 formuliert worden: 1. Beteiligung und Aktivierung, 2. Bildung, Ausbildung und Qualifizierung sowie 3. Wohnumfeld / Öffentlicher Raum. Zu jedem Schwerpunkt gibt es eine Maßnahmenliste, also schon genau skizzierte Projekte, die umgesetzt werden sollen. (Die Liste können Sie bei uns bekommen oder einsehen auf www.osdorfer-born.de)

Es können im Laufe der Gebietsentwicklung aber auch neue Ideen und Impulse aus dem Stadtteil aufgegriffen und als Projekte entwickelt werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist „das Projekt“ Stadtteiljubiläum „Der Born wird 50“: Diese Idee aus dem Stadtteil, ab Mitte des Jahres 2016 intensiver in der Stadtteilkonferenz und der Borner Runde diskutiert und in Arbeitsgruppen weiter vertieft, wurde als RISE-Förderprojekt Ende letzten Jahres beantragt und nach Übernahme eines Kofinanzierungsanteils durch den Bezirk Altona postwendend beschlossen. Damit war / wird es möglich,

Abb. u.: Das große Stadtteilmodell wird an verschiedenen Orten draußen unterwegs sein.



ein Programmheft und die Jubiläumsbanner herzustellen und die vielfältigen Jubiläumsveranstaltungen bei besonderen Aufwendungen zu bezuschussen.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von RISE-Maßnahmen, die schon umgesetzt oder in der Umsetzung begriffen sind: z.B. der überarbeitete Spielplatz Bornheide, die neue Zuwegung zum Bürgerhaus, die Umgestaltung des Spielplatzes im Bornpark oder Wohnumfeldgestaltungen der SAGA (Kroonhorst 95-109, Achtern Born 80-94)

Mit zur neuen Gebietsentwicklung gehört die Einrichtung eines Stadtteilbüros, damit wir auch persönlich vor Ort und ansprechbar sind. Vieles zum Sinn und Zweck des Förderprogramms lässt sich im persönlichen Gespräch viel leichter klären. Wenn Sie eine Idee oder einen Verbesserungsvorschlag haben oder auf ein Problem hinweisen wollen, sprechen Sie uns an.

Unser neues Stadtteilbüro am Kroonhorst 9d im Ärztehaus (3. Stock, Fahrstuhl vorhanden) haben wir gerade bezogen, kommen Sie einfach mal vorbei.

Treffen werden Sie uns aber auch bei der Borner Runde, dem Bürgerbeteiligungsgremium am Born, mit dem wir sehr eng zusammenarbeiten. Dort werden auch alle Themen rund um die Gebietsentwicklung besprochen, Projekte vorgestellt, diskutiert und auf den Weg gebracht. Auch dorthin laden wir Sie herzlich ein. Das Stadtteiljubiläum bietet überdies viele Gelegenheiten des Kontakts. Wir werden mit dem großen Stadtteilmodell an verschiedenen Orten im Stadtteil unterwegs sein und öffentlich zu den Treffen um das Modell herum einladen. Und wir laden Sie herzlich zu den thematischen Freitagsspaziergängen ein (s. S. 22)!

Steigen Sie ein in unsere gemeinsame Sache für den Osdorfer Born und Lurup! Gestalten Sie ein Stück des Weges mit in die nächsten 50 Jahre des Osdorfer Borns!

Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic (Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup, Lawaetz-Stiftung)



alsterdorf assistenz west

Die Spielzeug-Werkstatt ist ein Pilotprojekt der alsterdorf-assistenz-west und ist dem treffe punkt. ekenknick und dem tagewerk. osdorf angegliedert. Die Spielzeug-Werkstatt befindet sich im Stadtteil Osdorf im Born Center. Auf der etwa 50 qm großen Ladenfläche reparieren Menschen mit und ohne Behinderung Holzspielzeug von Kindern, Familien und Kindergärten. Eines der Hauptziele ist es, ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen, um Barrieren abzubauen. So wird Inklusion greifbar und erlebbar.

Bei der Spielzeug-Werkstatt sind insbesondere Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf in die Arbeit eingebunden unter Anleitung von zwei gelernten Tischler/innen und engagierten Mitbürger/innen. So wird klar: Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf können einen sinnvollen Beitrag leisten.

alsterdorf assistenz west / tagewerk.osdorf / Die Spielzeug-Werkstatt, Achtern Born 133b, 22549 Hamburg
040 – 4142 29 10
Fax 040 – 64 66 70 08
www.alsterdorf-assistenz-west.de

alsterdorf assistenz west



AM Fluss / Hamburger Volkshochschule

Das Projekt AM Fluss richtet sich an arbeitslose Menschen ab 27. Wir helfen z.B. beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und bei der Stellensuche. Außerdem gibt es die Möglichkeit an verschiedenen Kursen aus den Bereichen Gesundheit, Grundbildung oder Kreativität teilzunehmen. Alle Angebote sind kostenlos. Das Projekt „AM Fluss“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, den Europäischen Sozialfonds und die Freie und Hansestadt Hamburg gefördert. Projektträger ist das Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Sozialraummanagement. Projektpartner sind die Hamburger Volkshochschule, das Bezirksamt Hamburg-Altona und das Billenetz von Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Hamburger Volkshochschule / AM Fluss (Osdorf/Lurup)
Miriam Djabbari, Im Bürgerhaus, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de



Bezirks-Seniorenbeirat Altona

Wir vertreten die Interessen der Generation 60+ in der Öffentlichkeit sowie gegenüber Politik und Verwaltung auf der Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes (HmbSenMitwG). Wir sind ehrenamtlich tätig, unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

Bezirks-Seniorenbeirat Altona
Platz der Republik 1, 22765 Hamburg
040 – 39 19 88 28



BLiZ (Borner Lernen im Zentrum)

Das BLiZ entwickelt in Zusammenarbeit mit den Bürgern und den Netzwerkpartnern neue Kurse im Stadtteil. Seit 2002 ist das BLiZ der Hamburger Volkshochschule ein fester Bestandteil am Osdorfer Born. Wir bieten neben unseren Grundbildungsangeboten auch Regelkurse der Hamburger Volkshochschule an. Sie können lesen, schreiben, rechnen lernen, Computerkenntnisse erlangen und eine andere Sprache lernen. Auch malen, kochen und schwimmen sind u.a. beliebte Kurse! Ernährung, Bewegung und Gesundheit stehen auch im Mittelpunkt! Wir beraten Sie gerne zu allen Themen rund um das Lernen.

Hamburger Volkshochschule / BLiZ (Borner Lernen im Zentrum)
Kerstin Wolf
Im Bürgerhaus, Haus rot, Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484 05 88 21/22
k.wolf@vhs-hamburg.de





Borner Runde

Die Borner Runde ist das Bürgerbeteiligungsgremium am Osdorfer Born. Seit der Gründung im Jahr 2000 im Rahmen der damaligen Gebietsentwicklung nutzen die Bewohner/innen diese Möglichkeit, sich aktiv für Belange ihres Quartiers einzusetzen, Impulse für praktische Verbesserungen zu setzen und bis zur Umsetzung der Ideen dran zu bleiben. Der größte Erfolg war die Realisierung des Projekts Bürgerhauses. Die Projekte der neuen Gebietsentwicklung RISE seit 2016 werden hier vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme an der Borner Runde steht allen Menschen im Osdorfer Born und in der näheren Umgebung jederzeit offen. Der Erfolg von Bürgerbeteiligung lebt von dem Engagement aller. Die Borner Runde kommt jeden zweiten Dienstag im Monat, 19 Uhr im Bürgerhaus zusammen.

Neue Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen!

Borner Runde, Bürgerhaus Bornheide, Haus rot, Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 308542660, info@borner-runde.de
www.osdorfer-born.de
Sprecher: Bärbel Kemper und Michael Rietz



Bücherhalle Osdorfer Born

Die Bücherhalle befindet sich im Herzen des Osdorfer Borns. Sie ist Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Born und den umliegenden Stadtteilen. In unseren Räumen stehen rund 18.000 Medien zur Ausleihe bereit. Außer Büchern gibt es bei uns Filme, Musik-CDs, Zeitschriften, Hörbücher, Sprachkurse sowie Gesellschafts- und Konsolenspiele. Auch bei Fragen rund um E-Medien stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Täglich finden bei uns Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen statt.

Bücherhalle Osdorfer Born
Kroonhorst 9 e (Born Center), 22549 Hamburg
040 – 832 01 71
osdorf@buecherhallen.de
www.buecherhallen.de/osdorf



Bürgerhaus Bornheide

Das Bürgerhaus Bornheide, im Herzen vom Osdorfer Born, ist das größte Bürgerhaus Hamburgs. Es bietet Räume für bürgerschaftliches Engagement, kulturelle Aktivitäten und für Beratungs- und Bildungsangebote. Das Stadtteilbüro und 18 soziale Einrichtungen arbeiten hier zusammen. Das Bürgercafé bietet einen günstigen Mittagstisch und eine Sonnenterrasse für die Kaffeepause. Helle und gut ausgestattete Räume unterschiedlicher Größe stehen für Stadtteilaktivitäten und Veranstaltungen zur Verfügung. Ein großer Saal mit Bühne bietet Platz für Musik, Theater, Lesungen und Tanz.

Bürgerhaus Bornheide,
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 3085426-60
www.buergerhaus-bornheide.de



Cappello e.V. Sozialkaufhaus für alle

Hierfür steht das Cappello Sozialkaufhaus:

- Laufende Spendensammlung von Kleidung, Textilien und Haushaltswaren zur günstigen Weitergabe
 - Nachhaltigkeit durch Wieder- und Weiterverwendung
 - Respektvoller Umgang miteinander
 - Interkulturelle und generationsübergreifende Begegnung
 - Langfristige Schaffung von Arbeitsplätzen
- Zu uns können alle kommen.

Cappello e.V. Sozialkaufhaus für alle
Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb,
Bornheide 76b, 22549 Hamburg
040 – 35 77 28 80
cappello-ev.de
info@cappello-ev.de

Öffnungszeiten:
Mo:15–18 Uhr; Di, Mi: 10–15 Uhr; Do–18 Uhr; Fr:10–15 Uhr





CIRCUS ABRAX KADABRAX

Seit 2010 hat ABRAX KADABRAX seinen festen Standort auf dem Gelände des Bürgerhauses. Das Zirkuszentrum besteht aus einem Vier-Mast Zirkuszelt und mehreren Zirkuswagen, einem Zirkuscafé und zwei Werkstätten für Kostüm und Requisite. In vielen Kooperationen mit Schulen, Kitas und Jugendhilfeträgern führen wir Zirkuskurse, Zirkuswochen und Zirkuscamps durch. Besonders beliebt sind unsere Angebote in den Schulferien. In unserer Zirkusschule können Kinder und Jugendliche tolle Zirkustechniken wie Jonglieren, Einradfahren, Stelzenlaufen und Luftartistik erlernen und in Zirkusaufführungen ihr Können präsentieren. Menschen jeden Alters kommen im Zirkus der Generationen zusammen. Hier wird gemeinsam trainiert, geprobt und es werden fantasievolle Zirkustheaterstücke inszeniert.

CIRCUS ABRAX KADABRAX,
Bornheide 76 z, 22549 Hamburg
www.abraxkadabrax.de



DRK Zentrum Osdorfer Born gGmbH

Das Zentrum betreibt seit September 1969 im Wohnquartier Osdorfer Born Gemeinwesenarbeit in der Tradition der „Social Community Work“. Die Angebote der Gemeinwesen- und Sozialarbeit umfassen Betreuungsgruppen für Kinder (1 bis 4 Jahre), für Schulkinder und Bereiche der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Auch die Arbeit für und mit Senioren stellt einen wichtigen Aspekt dar. Im Zentrum treffen sich zudem verschiedene Interessensgruppen, die teilweise von Ehrenamtlichen initiiert und geleitet werden. Zum Angebot gehören außerdem eine Kleiderkammer, Flohmärkte, eine Holzwerkstatt sowie eine Fahrradwerkstatt. Neben allgemeiner Sozialberatung besteht für Migrantinnen und Migranten das Angebot einer Migrationsberatung für Erwachsene (Integrationsförderung im Casemanagementverfahren). Übers Jahr werden außerdem verschiedene Feste und Programme gestaltet.

DRK Zentrum Osdorfer Born gGmbH, Bornheide 99,
22549 Hamburg, 040 – 84908083
k.todorovic@drk-altona-mitte.de, www.drk-altona-mitte.de



Eltern-Kind-Zentrum Osdorf

Das Eltern-Kind-Zentrum Osdorf ist ein kostenfreies und offenes Angebot für Familien mit Kindern, die noch nicht die Kita besuchen. Wir frühstücken, singen und spielen gemeinsam. Bei allen Fragen rund um Kinder und Familie stehen wir unseren Besuchern zur Seite. Während unserer Öffnungszeiten (Mo., Do. und Fr. 9 – 12:30 Uhr) kann man jederzeit reinkommen.

Eltern-Kind-Zentrum Osdorf
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
ekiz@maria-magdalena-kirche.de
Mobil: 0176 99507300



Elternschule Osdorf

Die Elternschule Osdorf ist offen für alle Familien! Wir bieten Baby-Gruppen, Eltern-Kind-Gruppen, Musikgruppen und viele Kurse und Treffpunkte für Mütter und Väter mit ihren Kindern an. Wir haben einen Second-Hand-Laden für Baby-Kleidung. Wir beraten zu Eltern-Kind-Kuren, Schwangerschaft und rund ums Baby.

Elternschule Osdorf,
Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb,
Bornheide 76c, 22549 Hamburg
040 – 35 77 29 70
info@elternschule-osdorf.de
www.elternschule-osdorf.de





Erziehungsberatungsstelle Altona-West

Mit Kindern zu leben ist schön - und manchmal ganz schön anstrengend! In jeder Familie entstehen Situationen und Fragen, bei denen Eltern sich unsicher fühlen. Mit jemandem reden kann dann gut tun. Für ein kurzes Gespräch kommen Sie gerne montags zwischen 9:30 und 11:00 Uhr in unsere offene Sprechzeit. Für längere Gespräche melden Sie sich am besten bei uns an unter der Telefon-Nummer: 609 29 31 10. Wir sind ein Team von sozialpädagogischen und psychologischen Fachleuten. Zur Verschwiegenheit sind wir verpflichtet. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

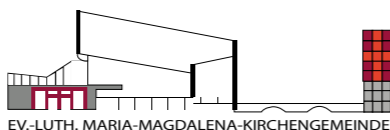
Erziehungsberatungsstelle Altona-West
Diakonie-Hilfswerk Hamburg,
Bürgerhaus Bornheide, Haus orange,
Bornheide 76 e, 22549 Hamburg
040 - 6092931-10, Fax-11
eb-altona-west@diakonie-hamburg.de
www.diakonie-hamburg.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena

Die „Kirche im Dorf“ – noch nicht ganz seit 50 Jahren: Am Anfang war der Pavillon, dann das Gemeindezentrum und nun „Maria-Magdalena-Kirche“ – die Kirche am und für den Born: Gottesdienste und Amtshandlungen, Kindergarten und Kultur, Frühstückstreff und Lebensmittelausgabe... Und alles andere erzählen wir Ihnen gerne bei Ihrem nächsten Besuch!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
info@maria-magdalena-kirche.de
www.maria-magdalena-kirche.de



Festkomitee „Der Born wird 50“

Das Festkomitee „Der Born wird 50“ hat sich Mitte 2016 gegründet, um das Stadtteiljubiläum 2017 vorzubereiten. Ihm gehören Mitglieder der Stadtteilkonferenz, der Borner Runde, der Westwind-Redaktion, der Kultur-AG und das Team Gebietsentwicklung RISE an. Die wesentliche Aufgabe war, die vielen Projektideen aus dem Stadtteil zu sammeln und zusammenzuführen. Das Festkomitee wird das Jubiläumsjahr auch weiter begleiten und seine Mitglieder werden Ansprechpartner für Sie sein. Zum Festkomitee gehören Frieder Bachteler (WESTWIND), Miriam Djabbari (VHS), Mareike Göbelshagen (KULTUR IM BÜRGERHAUS), Rixa Gohde-Ahrens und Elma Delkic (GEBIETSENTWICKLUNG), Andreas Lettow (WESTWIND, KULTUR AG, BORNER RUNDE), Margot Reinig (KLICK KINDERMUSEUM), Ralf Schmahl (KULTUR AG) und Kerstin Wolf (VHS). Das Festkomitee arbeitet eng mit Daniel Robionek (GS-LEITUNG SAGA OSDORF) und Caroline Bolte (PROQUARTIER) zusammen.

Margot Reinig (KLICK Kindermuseum), Rixa Gohde-Ahrens (Gebietsentwicklung Osdorfer Born/Lurup (RISE)), 040 - 040 257 669 20, Mobil: 0162 205 51 80, osdorferborn-lurup@lawaetz.de, www.osdorfer-born.de, c/o: Bürgerbüro Osdorfer Born / Lurup, Kroonhorst 9d, 3. OG, Ärztehaus, 22549 Hamburg



Frauenfestkomitee

Wir sind mehrere Gruppen und Träger die das Fest zum internationalen Frauentag jedes Jahr organisieren. Alle Vorbereitungen laufen im BLiZ / VHS zusammen. Weitere Mitwirkende sind ProQuartier, KLICK Kindermuseum, alsterdorf assistenz west, Elternschule / EKIZ, AM Fluss / VHS und der SV Osdorf. Außerdem dabei sind verschiedene Frauengruppen, die sich regelmäßig in ihrer Community treffen: afghanische Frauen, iranische Frauen, pakistanische Frauen, albanische Frauen, afrikanische Frauen, türkische Frauen und Frauen des HVDaR (Hamburger Verein der Deutschen aus Russland).

BLiZ/VHS, Bürgerhaus Bornheide, Haus rot,
Bornheide 76, 1.Stock, 22549 Hamburg
040 - 484058822





Stadtteilbüro Gebietsentwicklung

Der Osdorfer Born und ein Teil Lurups sind 2016 und zunächst einmal für sechs Jahre in das Hamburgische Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung aufgenommen worden. Das bedeutet gute Chancen für die Umsetzung von sinnvollen und von Bewohnerschaft, Einrichtungen und Wohnungswirtschaft unterstützten Maßnahmen für das Gebiet. Die Bewohner/innen des Stadtteils spielen als Experten vor Ort eine ganz besondere Rolle und sind gefragt, hier Ideen, Impulse und Vorschläge einzubringen. Das Team Gebietsentwicklung koordiniert und unterstützt den Weg von der guten Idee bis zur Umsetzung nach Kräften und arbeitet auch in der Borner Runde mit. Anlaufstelle vor Ort ist das Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup, im Januar ganz frisch bezogen. Kommen Sie gerne einmal vorbei, um es sich anzusehen und mehr zu erfahren.

—
Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup, Gebietsentwicklung RISE
Kroonhorst 9d, 3. Stock (Ärztelhaus), 22549 Hamburg
Rixa Gohde-Ahrens, Elma Delkic, 040 - 257 669 20 /
0162 205 51 80, OsdorferBorn-Lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de
Sprechzeiten: Di 16 -18, Fr 14 - 16 Uhr u. nach Vereinbarung



Geschwister-Scholl- Stadtteilschule

Gemeinsam Lernen und Leben an der GSST:
Die Geschwister-Scholl-Stadtteilschule ist eine Ganztagschule und hat eine gemeinsame Oberstufe mit der Stadtteilschule Lurup. In der Geschwister-Scholl -Stadtteilschule können alle Abschlüsse erworben werden: Erster Abschluss, Mittlerer Abschluss, Fachabitur und Abitur.

—
Geschwister-Scholl-Stadtteilschule
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
040 - 42 88 56 - 02, Fax - 225
geschwister-scholl-stadtteilschule@bsb.hamburg.de



Haus der Jugend Osdorfer Born

Das Haus der Jugend Osdorfer Born ist eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
Unsere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, überwiegend zwischen 10 und 20 Jahren, aus dem Osdorfer Born und dem angrenzenden Bereich Lurups. Sie bieten eine sinnvolle Möglichkeit der Freizeitgestaltung und sind so breit gefächert, dass Kinder und Jugendliche aller sozialen und kulturellen Herkunft angesprochen werden.

Das aktuelle Programm findet ihr unter www.hdj-osdorf.de.

—
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
040 - 42 88 56 03, info@hdj-osdorf.de

—
Eine Einrichtung der Freien und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Altona - Fachamt Jugend- und Familienhilfe



JAS – Der Jugend Architektur Stadt-Verein

JAS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der baukulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen. Mit seinen Aktivitäten möchte der Verein junge Menschen anregen, Architektur, Design, Stadt und Landschaft - die gestaltete Lebensumwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen, neu zu entdecken und mitzugestalten. Ziel ist es, Kindern einen verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit unterschiedlichen Räumen zu vermitteln.

—
www.jugend-architektur-stadt.de
jenny.ohlenschlager@jugend-architektur-stadt.de





KITA Achtern Born

In der Kita Achtern Born im Stadtteil Osdorfer Born spielen, tanzen, toben, kuscheln, lachen, singen und lernen Kinder aller Altersstufen.

Die kleinen und großen Kinder erleben bei uns Zuwendung, zuverlässige Begleitung, Geborgenheit und Gemeinschaft. In unserer Kita sind alle Kinder willkommen. Gerade die Kleinsten erfahren bei uns eine besonders fürsorgliche und liebevolle Betreuung. Wir nehmen uns zusammen mit den Eltern viel Zeit, um die Kinder behutsam an die neue Umgebung zu gewöhnen.

Kita Achtern Born
Achtern Born 78, 22549 Hamburg
040 – 80 33 52



KL!CK Kindermuseum Hamburg

Das KL!CK ist das größte Kindermuseum in der Bundesrepublik. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Bildungsangebote für alle Kinder aus Hamburg und Umgebung sowie die spezielle Arbeit mit den Quartierskindern im Osdorfer Born. Hinzu kommen Fortbildungen für Pädagogen aus Schule und Kita. Hauptzielgruppen sind Familien und Kindergruppen aus Kitas und Schulen. Im Rahmen themenorientierter Ausstellungen erhalten diese bei ihren (Gruppen-) Besuchen Denkanstöße und Anregungen zu kreativer Eigenbetätigung und neuen Formen des Lernens. Das KL!CK versteht sich als Mitmach-Museum und bietet über thematische Präsentationen vielfältige Gelegenheiten zu konkreter Projekt- und Werkstattarbeit auch im Außenraum.

KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg
040 – 410 99 777



Leselibelle

Die „Leselibelle“ ist ein Kooperationsprojekt des KL!CK Kindermuseums, der Bücherhalle Osdorfer Born, ProQuartier und vielen Ehrenamtlichen.

Die Leselibelle ermöglicht den Kindern Kontakt mit berühmten Autoren und ermuntert sie, selbst Geschichten zu erfinden. Die Leselibelle fliegt seit 2008 durch den Osdorfer Born: vom Kindermuseum in die Bücherhalle und weiter auf den Libellenplatz, wo sie in mannhohen Sandstein-Büchern ihre Gedichte liest. Auf dem Libellenplatz findet auch regelmäßig Kindertheater statt. Sie schwirrt mit ihren Vorleserinnen durch die Schulen und Kitas des Quartiers und schreibt Briefe an die fast 200 Mitglieder des LeselibellenKlubs!

Die Leselibelle hat schon viele Osdorfer Kinder zu Lesern, Theaterbesuchern und Geschichtenerfindern gemacht!

Leselibelle, c/o KL!CK Kindermuseum
Achtern Born 127, 22549 Hamburg



Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft

Die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft steht für die Haltung, dass jeder Mensch auf einzigartige Weise begabt ist und engagiert sich für eine inklusive und demokratische Gesellschaft. Mit dem Projektbereich Pädagogische Architektur liefert die Stiftung einen Beitrag zu einer Schulbaukultur, in der Pädagogik und Architektur Hand in Hand gehen. Um zukunftsfähige Schulen zu bauen braucht es innovative Gestaltungsprozesse, die alle an Schule beteiligten Akteur/innen mit einbeziehen.

Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft
Adenauerallee 127, 53113 Bonn
jugend-und-gesellschaft@montag-stiftungen.de





NABU-Stadtteilgruppe Osdorf-Lurup-Iserbrook

Als Stadtteilgruppe des Hamburger Naturschutzbundes (NABU) kümmern wir uns um das Landschaftsschutzgebiet Osdorfer Feldmark mit dem kleinen Bach Düpenau sowie um das Fließbargmoor in Lurup. Offene Feldmarken sind in der Großstadt Hamburg eine Seltenheit. Die Osdorfer Feldmark liegt noch dazu mitten im städtischen Raum. Ihre ökologische Bedeutung ist beachtlich. Sie ist die „grüne Lunge“ unseres schönen Stadtteils. Mit ihren zahlreichen Knicks und mehreren Teichen ist die Feldmark Lebensraum vieler heimischer Tierarten. Lebensader des Gebiets ist die Düpenau, die in Hamburg als kleiner Wiesenbach beginnt. Einst entsprang der Bach südlich der Osdorfer Landstraße in der Nähe der Kronprinzenstraße. Wir von der NABU-Gruppe Osdorf-Lurup-Iserbrook bieten ganzjährig Naturschutz-Aktionen und vogelkundliche Wanderungen an.

Guppenleitung: Sabine Dannhoff
sabinedannhoff@gmx.de



Netzwerk für Ältere Osdorfer Born

Das „Netzwerk für Ältere Osdorfer Born“ besteht aus mehreren Institutionen. Ziel ist es, fachlichen Austausch und praktische Kooperation hinsichtlich Beratungsangebote, Unterstützung und Projekte zugunsten von älteren Bewohnern zu verbessern. Älterwerden ist als großes Potenzial für die Gesellschaft zu sehen und einzubeziehen. Das betrifft alle Lebensbereiche wie soziale Versorgung und Hilfen ebenso wie Lernen, Kultur oder Engagement. In Stadtteil und Nachbarschaft liegen besonders gute Ansatzpunkte.

Netzwerk für Ältere Osdorfer Born
Kontakt: ProQuartier, Weidestr. 132, 22083 Hamburg
040 - 42666 9700, kontakt@proquartier.de



Perspektive: Verein für interkulturelle Kommunikation und Bildung

Perspektive – Verein für interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V. ist parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig. Zu den Zwecken des gemeinnützigen Vereins gehören die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, der Verbraucherberatung und des Verbraucherschutzes. Der Verein berät und informiert Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zu Fragen des Umwelt- und Naturschutzes. Wir finanzieren unsere Arbeit aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Zuwendungen sowie aus Projektfördermitteln des Bundes, der Länder, der Kommunen, von Stiftungen und anderen Geldgebern. Seit 2015 ist der Verein Perspektive e.V. in Hamburg in den Stadtteilen Osdorf und Lurup zu den Themen Umweltschutz und Naturschutz, Nachhaltigkeit, interkulturelle Kommunikation und Bildung tätig.

Perspektive – Interkulturelle Kommunikation und Bildung e.V.
Hüseyin Atay, Osdorfer Landstraße 124, 22549 Hamburg
Mobil: 0176 64743463, perspektive.verein@gmail.com,
www.perspektivehamburg.de



Pestalozzi-Vereinigung Osdorfer Born

Die Vereinigung Pestalozzi gem. GmbH ist seit mehr als 60 Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe engagiert, vorrangig in Hamburg. In der Eingliederungshilfe bieten wir seit 2002 ambulante Betreuung für psychisch erkrankte Erwachsene an. Wir sind am Osdorfer Born mit verschiedenen Angeboten vertreten: Im Jugendclub Osdorf findet „Soziale Gruppenarbeit“ für Kinder und Jugendliche statt. Dort trainieren Kinder und Jugendliche den vertrauensvollen und respektvollen Umgang mit Gleichaltrigen. Außerdem bieten wir den Kindern und Eltern auch Unterstützung bei Konflikten miteinander. Im Jahr 2011 haben wir ein Büro „Hilfen aus einer Hand“ in Osdorf eröffnet: Dort bieten wir Eingliederungshilfen, Hilfen zur Erziehung, Beratung und Treffpunkte sowie Gruppen an. Seit 2014 ist unser Standort in der Bornheide 11 als Begegnungsstätte für seelisch sehr belastete und psychisch erkrankte Erwachsene ausgebaut worden. Zu unseren zahlreichen weiteren Projekten gehört auch das offene Kletterangebot am Desyrturm.

Vereinigung Pestalozzi gem. GmbH, Jugendclub Osdorf, Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb, Bornheide 76 b, 22549 Hamburg und Ambulante Hilfen/ Begegnungsstätte Osdorf, Bornheide 11, 22549 Hamburg





Quartiersreinigung: Nutzmüll e.V. / Borner Putzer

Der Verein Nutzmüll e.V. bietet Menschen, die den beruflichen und sozialen Anschluss verloren haben, die Möglichkeit einer Beschäftigung und der beruflichen Perspektive. Zurzeit werden mehr als 200 Langzeitarbeitslose, oft schwerbehinderte Menschen, in Fahrrad-, Computer-, Textil- und Tischlerwerkstätten sowie in der Grünpflege beschäftigt und qualifiziert. In den Werkstätten werden defekte Sachspenden wieder aufgearbeitet und zu günstigen Preisen an bedürftige Menschen verkauft. So trägt der Verein zum Umweltschutz bei und unterstützt Menschen, die im Monat mit einem Betrag unter der Freipfändungs Grenze auskommen müssen. Am Osdorfer Born betreibt Nutzmüll e.V. seit 2002 das Projekt Borner Putzer. Mit zur Zeit sechs sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen beteiligen sich die Putzer an der Sauberhaltung des Quartiers. Nutzmüll e.V. ist Mitglied der AG Quartiersreinigung im Osdorfer Born.

Nutmüll e.V. / Borner Putzer
Boschstraße 15, 22761 Hamburg



Sinti-Verein

Der Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V. ist Anlaufstelle für alle Anliegen sowie Bedürfnisse der Sinti und Roma aller Altersklassen. Er wurde im Jahr 2001 gegründet, um dem Bildungsnotstand von Kindern und Jugendlichen aus Sinti- und Roma-Familien zu begegnen.

Der Sinti-Verein ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und Mitglied der Diakonie Hamburg. Das Team verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Projektarbeit mit Sinti und Roma. Die Mitarbeiter/-innen kommen selbst aus dem Kulturkreis der Sinti und Roma. Das Anliegen des Vereins ist es, die Erziehung und Bildung von Sinti- und Roma-Kindern und -Jugendlichen zu fördern, ihre Eingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und den Kreislauf von mangelnder Bildung und sozialem Abseits zu durchbrechen.

Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V.
Achtern Born 127c, 22549 Hamburg



Sozialstation Lurup-Osdorfer Born

Die Sozialstation Lurup-Osdorfer Born ist eine diakonische Einrichtung der Ev. Luth. Emmaus Kirchengemeinde, der Ev. Luth. Kirchengemeinde „Zu den 12 Aposteln“ und der Maria Magdalena Kirchengemeinde am Osdorfer Born. Es ist unsere Aufgabe, für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen zu sorgen. Seit Jahrzehnten haben wir Erfahrung in der ambulanten Pflege. Wir ermöglichen die Pflege und Unterstützung bei den Menschen zu Hause, in ihrer vertrauten Umgebung. Außerdem beraten wir zu allen Themen der häuslichen Pflege, seit 2013 auch in unsrem Beratungsbüro im Bürgerhaus Bornheide.

Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.
Kleiberweg 115 d, 22547 Hamburg
040 – 8314041, Fax: 040 8323240
info@lurup-pflege.de, www.lurup-pflege.de



Sportverein Osdorfer Born e.V.

Der Sportverein Osdorfer Born e.V. wurde 1969 gegründet. Der Sport- und Turnverein hat seinen Sitz in Hamburg und liegt im Hamburger Westen im Bezirk Altona. Der SVOB bietet eine Menge Sportarten an – für jeden ist etwas dabei, für Jugendliche wie für Erwachsene. Sport treiben ist gesund und macht im Verein am meisten Spaß. Das Sportangebot umfasst Badminton, Basketball, Freizeitsport, Fußball, Gymnastik, Handball, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Volkstanz, Volleyball und Wandern, aber auch Boxen und Ski-Langlauf.

Das Einzugsgebiet des SV Osdorfer Born e.V. erstreckt sich auf Osdorf mit dem Osdorfer Born, auf Lurup, Schnenefeld, Blankenese, Nienstedten, Iserbrook, Flottbek und Eidelstedt.

Sportverein Osdorfer Born e.V., Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot, Bornheide 76, 1. Stock, 22459 Hamburg
info@svob.de





Stadtteilkonferenz

Gremium von Ämtern, Trägern, sozialen Einrichtungen, Schulen, Kitas, Bürgergremien am Osdorfer Born: Die Stadtteilkonferenz stellt eine gemeinsame Arbeitsplattform aller im Quartier agierenden sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen dar. Sie tagt monatlich und wird als Informations- und Austauschforum im Quartier genutzt. Die Stako organisiert verschiedene Veranstaltungen und Feste. Darüber hinaus setzt sie sich für die Interessen des Stadtteils ein und gibt gemeinsame Stellungnahmen auch zu oder gegen politische Entscheidungen ab. Neue Akteure oder Projekte stellen sich hier vor und können so schnell ihr Angebot publik machen und mögliche Kooperationen anstoßen.

ProQuartier Quartiersentwicklung
Achtern Born 90, 22549 Hamburg
040 – 42666 9749

Hamburger Volkshochschule/BLiZ (Borner Lernen im Zentrum)
Bürgerhaus Bornheide, Haus rot, Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 – 484058822

Haus der Jugend Osdorfer Born
Böttcherkamp 181, 22549 Hamburg
040 – 42 88 56 03



Stadtteiltourismus Osdorfer Born

Als Initiative der lokalen Wohnungsunternehmen und des Born Centers hat „Stadtteiltourismus Osdorfer Born“ das Ziel, die Stärken und Angebote des Stadtteils zu bündeln und zu kommunizieren. Stadtteiltourismus Osdorfer Born will Neuankömmlingen, Bewohnern, Gästen und Besuchern aus nah und fern Informationen und Anlässe bieten, um den Stadtteil zu entdecken und mit anderen Augen zu sehen.

Unsere Filme sind auf Youtube unter Stadtteiltourismus Osdorfer Born zu finden:

<https://m.youtube.com/channel/UCvuQyl8HX02G3zdv4LMmdDg>

Stadtteiltourismus Osdorfer Born, www.stadtteiltourismus-osdorf.de
Verantwortlich: ProQuartier Hamburg, Achtern Born 90, 22549 Hamburg, 040 – 42666 9700, www.proquartier.de, kontakt@proquartier.de



Streetwork Osdorf-Lurup

Wir bieten Beratung, Hilfe, Unterstützung und Begleitung für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren an, z.B. bei: Stress in der Schule oder bei der Arbeit, Suche nach Ausbildungsplatz oder Wohnung, Schulden oder Geldproblemen, Konflikten mit Eltern, Partnern und Freunden, Ärger mit Polizei und Justiz, Schwierigkeiten mit legalen und illegalen Drogen, persönlichen Problemen. Wer zu uns kommt, kommt freiwillig. Jeder wird beraten, auch ohne den Namen zu nennen. Wir setzen uns für deine Interessen ein. Was wir für dich tun, geschieht nur mit deiner Einwilligung. Wir unterstützen und begleiten dich, damit du selber deine Ziele erreichen kannst. Wir sind eine Einrichtung des Jugendamtes Altona.

Straßensozialarbeit Osdorf-Lurup, Bürgerhaus Bornheide, Haus gelb, Bornheide 76 b, 22549 Hamburg, 040 – 42811 2961 Fax: -3061, www.streetwork-oslu.de, streetworkoslu@altona.hamburg.de
Im Stadtteil unterwegs und erreichbar sind:
Anna Christiansen: 0176 – 259 31 080
Rodney Espe: 0176 – 522 55 360
Anja Strock: 0176 – 298 24 770
Simone Norin: 0176 – 760 31 138



studio urbane landschaften_hamburg

Zusammen mit dem Bezirksamt Altona und der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft entwickelte das Büro das Bildungsband Osdorf/ Lurup. Die interdisziplinäre Plattform studio urbane landschaften arbeitet in Forschung, Lehre und Praxis, an Fragen der Wahrnehmung, Gestaltung und Planung urbaner Landschaften. Handlungsweise ist das Entwerfen – kombiniert in Forschung, Lehre und Praxis. Städtische Lebensweisen bestimmen weltweit die Entwicklung von Raum. Als urbane Landschaften werden hier vor allem großräumige, städtisch geprägte Gebiete, Stadtquartiere, Stadt-Umlandräume oder Stadtregionen aufgefasst. Im Fokus stehen sozialräumliche, landschafts- wie wasserbezogene Stadt- und Quartiersentwicklungen, Entwurf großräumiger Entwicklungsstrategien, Gestaltung des öffentlichen Raumes, Infrastrukturen als Potential der Raumentwicklung, Workshopverfahren und Beteiligungsprozesse.

studio urbane landschaften_hamburg
Kastanienalle 9, 20359 Hamburg
thomas.graebel@urbanelandschaften.de
www.studiourbanelandschaften.de

arge
studio urbane landschaften - bildung





WESTWIND Stadtteilzeitung

Dieser Wind weht seit sechs Jahren durch Osdorf und Umgebung: Die Stadtteilzeitung WESTWIND berichtet und kommentiert und greift dabei insbesondere auch Themen auf, die für die BewohnerInnen des Quartiers Osdorfer Born von Belang sind, aber oft nicht die nötige öffentliche oder politische Unterstützung finden: Verkehrsanbindung des Hamburger Westens, Kulturangebote im sozial benachteiligten Stadtteil, Gemeinschaftseinrichtungen wie das Bürgerhaus oder Spielplätze, Zustand der Wege im Quartier, Landschaftsschutz in der Feldmark und anderes.

Den WESTWIND gibt es kostenlos; er wird an vielen Stellen in Osdorf, Lurup und Iserbrook ausgelegt.

Für das Stadtteiljubiläum 2017 plant die WESTWIND-Redaktion eine umfangreiche Sonderausgabe, die zum Festwochenende im Sommer erscheinen wird!

WESTWIND c/o Bürgerhausempfang, Haus rot,
Bornheide 76, 22549 Hamburg
040 - 3085 426-60
redaktion@westwind-hh.net
www.westwind-hh.net

westwind



Bildnachweise

Fotos:

S.09 Quelle: SAGA Unternehmensgruppe

S.15 Großes Bild: lizenzfrei

S.20 Mitte: Ueberreuter Verlag

S.27 Mitte: KOSMOS-Verlag

S.30 Großes Bild: lizenzfrei

S.62 Großes Bild: Achim Multhaupt /
Suhrkamp Verlag

S.62 Mitte: Verlag SUHRKAMP NOVA

S.64 CC-BySA3.0

S.71 CC-BySA3.0

Alle übrigen Fotorechte liegen beim jeweiligen Veranstalter, Projekteinreicher oder Textautor.

Kontakt

Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017,
Festkomitee
Margot Reinig (KLICK Kindermuseum),
Rixa Gohde-Ahrens (Gebietsentwicklung
Osdorfer Born / Lurup)
040 040 257 669 - 20 / Fax: - 21
0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de

c/o: Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup
Kroonhorst 9d, 3. OG, Ärztehaus,
22549 Hamburg

Organisation des Stadtteiljubiläums Osdorfer Born 2017 durch das Festkomitee „Der Born wird 50“, einer Initiative aus Borner Runde, Stadtteileinrichtungen, -gruppen und Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup in Kooperation mit Stadtteiltourismus, einer Initiative der Wohnungsunternehmen und des Born Centers.



Danksagungen

Wir danken allen Unterstützern und Förderern des Stadtteiljubiläums Osdorfer Born.

Der Stadtteiltourismus als eine Initiative der Wohnungsunternehmen im Osdorfer Born und des Born Centers leistet einen bedeutsamen Beitrag zum Jubiläum (z.B. Organisation und Durchführung des großen Jubiläumfestes, der Ausstellung und des Adventskalenders).

Die SAGA Unternehmensgruppe hat außerdem die Finanzierung des Jubiläums-LOGOs übernommen.

Die Stadtteileinrichtungen und -gruppen führen einen großen Teil der Veranstaltungen eigenverantwortlich und weitgehend mit eigenen Mitteln durch.

Viele Veranstaltungen und Projekte werden durch ehrenamtliches Engagement der Osdorfer Bewohner/innen und weiterer Stadtteilaktiver getragen.

Rückenwind kam auch aus dem Bezirk Altona, den beteiligten Ausschüssen und den Mitarbeiter/innen der Verwaltung, die das Jubiläum breit unterstützt haben.

Ihnen allen gilt großer Dank, denn ohne das Zutun aller Partner wäre dieses Jubiläumsjahr nicht denkbar.

Das Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017 wird aus Mitteln des Bezirksamts Altona sowie der Integrierten Stadtteilentwicklung gefördert.





Stadtteiljubiläum Osdorfer Born 2017

Organisation des Stadtteiljubiläums Osdorfer Born 2017 durch das Festkomitee „Der Born wird 50“, einer Initiative aus Borner Runde, Stadtteileinrichtungen, -gruppen und Gebietsmanagement Osdorfer Born / Lurup in Kooperation mit Stadtteiltourismus, einer Initiative der Wohnungsunternehmen und des Born Centers.



Hamburg. Deine Perlen.
integrierte Stadtteilentwicklung

